



Theo Baumstark GmbH & Co.
Wärme- und Gesundheitstechnik KG

Wandersmannstr. 71
65205 Wiesbaden-Erbenheim

Kundendienst von 7.00 - 20.00 h

Tel. **0611 97 60 8-0**

Fax. 0611 70 17 94

www.baumstark-haustechnik.de

24h SERVICE

0611 97 60 8 - 99



**HEIZUNG
LÜFTUNG
SPENGLER
SANITÄR
FLIESEN
ELEKTRO
SCHREINER
NATURSTEIN
MALERARBEITEN**

BAD EXPO
www.badexpo.de

Bad Expo ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 9.30 - 20 h

SA 9.30 - 16 h

PLANUNG - BERATUNG - VERKAUF

EIN TEAM

EINE LEISTUNG



**TURNGAU
SÜD-NASSAU e.V.**



JAHRBUCH 2011

mit Ausschreibungen

Wir bewegen Menschen....



Turngau Süd-Nassau e.V. - Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport



DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

**HESSISCHER
TURNVERBAND**



TURNGAU
SÜD-NASSAU e.V.



Jahrbuch 2011 mit Ausschreibungen

www.turngau-suednassau.de

Vorsitzender:

vakant

Stellvertretender Vorsitzender:

Jochen Baumgartner

Geschäftsstelle:

Jochen Baumgartner, Glückstraße 6, 65193 Wiesbaden
Postfach 120520, 65083 Wiesbaden

Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden, Konto Nr. 120050230, BLZ 51050015

Redaktion und Layout:

Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau

Gesamtherstellung:

Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden

SPEZIALTURNVERSAND

Turn- und Sportartikel-Vertriebsgesellschaft m. b. H.

Poststraße 5-7, 65191 WIESBADEN-BIERSTADT

Katalog ist im Internet: www.flick-flack.de / www.flickflack.com



e-mail:

Jeanette@flickflack.com

Telefon:

06 11 / 50 37 41 oder

06 11 / 1 89 88 02

Handy:

01 77 / 7 88 29 74

Fax:

06 11 / 1 89 88 03

Unsere Kompetenz: Farben und Design nach Ihrem Wunsch!



HERRENKUNSTTURNEN

- Kunstturntrikots
- Kunstturnhosen
- Kunstturnschlappchen
- Kunstturnriemchen
- sonstiges Zubehör



RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

- Gymnastikanzüge
- Gymnastikhosen
- Gymnastikschlappchen
- sonstiges Zubehör

VEREINSSERVICE

- Trainingsanzüge
- T-Shirts
- Sweatshirts
- Jogginghosen
- Beflockung
- Bedruckung
- Pokale
- Urkunden
- Turngeräte
- Hallenausstattung



DAMENKUNSTTURNEN

- Gymnastikanzüge
- Gymnastikhosen
- Kunstturnschlappchen
- Kunstturnriemchen
- sonstiges Zubehör



Neu:

**Cheerleaderbekleidung
Vollgierbekleidung**

Wir sind spezialisiert auf Riemchen, Schlappchen, Magnesia etc.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort des stellv. Gauvorsitzenden	5
Vorwort der Turnjugend Süd-Nassau	6
Verleihung von Ehrenwanderpreisen	7
Termine des Turngaus im Überblick	8
Namen und Adressen	10
Vereinsanschriften	16
Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.	26
Abbuchungstermine der Meldegelder	28
Freizeitangebot 2011 der Turnjugend	30
Leichtathletisches Hallensportfest	30
Offene Gau-Meisterschaften DTB Dance und Show	33
Offene Wiesbadener Meisterschaften Gruppengymnastik und Tanz	35
Gau-Einzelmeisterschaften (KM 2 – KM 4) und Gau-Finalwettkämpfe Pflichtübungen (P)	37
Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich	39
Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich	42
Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich	44
Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus	47
Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau	53
63. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe	55
124. Gauturnfest	61
Gaukinderturnfest	69
78. Loreley-Bergturnfest	73
Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren	80
Hallenkinderturnfest	83
Kunstturnmeisterschaften weiblich 2011	87
Organigramm Vorstand Turngau Süd-Nassau nach neuer Satzung	88
Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V.	89



Vorwort des stellv. Gauvorsitzenden

Liebe Turnerinnen und Turner,

vor euch liegt das neue Jahrbuch für das Jahr 2011. Vielleicht anfangs etwas ungewohnt, haben wir doch die Linie der vergangenen Jahre verlassen. In einem großen Konsens hat sich der amtierende Vorstand mit Schwung den Aufgaben des vergangenen Jahres gestellt und die Zeichen für die Zukunft gesetzt.

Wir haben im vergangenen Jahr auch schmerzliche Entscheidungen gemeinsam mit dem befreundeten Turngau Mitteltaunus treffen müssen: die Absage an das Landesturnfest 2012. Es ist uns nicht leicht gefallen und wir haben es uns nicht leicht gemacht, doch wir sind immer noch überzeugt, hier gemeinsam richtig entschieden zu haben.

Dem nun verjüngten Vorstand ist beim letzten Gauturntag das Vertrauen ausgesprochen worden. Wir wollen alles tun, um dieses Vertrauen zu fördern und zu stärken. Wir sind uns auch bewusst, dass wir nach innen und nach außen hart daran arbeiten müssen, um unsere Ziele für unseren Turngau zu erreichen. Schließlich gilt unser aller Interesse dem Turnen und den Vereinen. So möchte ich alle aufrufen, weiter und auch wieder verstärkt im Turngau mitzuarbeiten.

Mir liegt es besonders am Herzen, dass Vereine ihre Übungsleiter und auch Mitglieder verstärkt motivieren, mit Ihren Mannschaften an unseren Gauveranstaltungen teilzunehmen. Diese Veranstaltungen dienen nicht nur dem sportlichen Wettkampf und fördern den Gemeinsinn, sondern zeigen der Gesellschaft auch wie wichtig das Turnen und die Leistung der Vereine für die Allgemeinheit sind.

Unser neuer Internetauftritt ist auch ein Stück unserer Verjüngung und dient einer noch besseren Kommunikation und Information. Hier wollen wir euch um rege Nutzung bitten und es auch als aktuelle Ergänzung zu unserem Jahrbuch sehen.

Ich wünsche euch im Namen des gesamten Vorstandes ein verletzungsfreies, von sportlichen Höhepunkten und viel Gemeinschaft geprägtes Jahr. Lasst uns die Zukunft des Turngaus Süd Nassau e.V. mit Mut und Umsicht gestalten.



Jochen Baumgartner



Vorwort der Turnjugend Süd-Nassau

Liebe Freunde des Sports,

die Turnjugend blickt auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr zurück.

Das Wettkampfprogramm konnte, wie auch das überfachliche Programm mit Freizeiten und Ausbildungen, ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden. Aus den zahlreichen Veranstaltungen haben wir viele neue Anregungen mitgenommen und werden uns bemühen das kommende Jahresprogramm für euch weiter zu verbessern. Wir haben viele neue Kontakte aufgebaut und hoffen, dass die Bemühungen in 2011 gedeihen und wir neue Mitarbeiter für das Programm der Turnjugend gewinnen können.

An dieser Stelle die Bitte an alle Vereine: Schickt eure Jugendvertreter zur Turnjugend Vollversammlung im Frühjahr 2011, damit auch in der Zukunft ein vereinsübergreifendes Jugendprogramm organisiert werden kann!

Unabhängig von der Vollversammlung freuen wir uns auch jederzeit über Anregungen und Kooperationsvorschläge für zukünftige Aktivitäten. Es gibt bestimmt die ein oder andere gute Idee in den Turngruppen oder Vorständen, bei der sich die Umsetzung für eine kleine Jugendabteilung nicht lohnt, die aber für andere Vereine interessant sein könnte.

Die Turnjugend würde dieses Wissen und Engagement gerne bündeln und mehr mit den einzelnen Vereinen im Turngau zusammenarbeiten. Wir kennen viele Veranstaltungsorte, haben Know-How, Material und Kontakte für die Organisation von Veranstaltungen und Fahrten im Turngau und über die Grenzen hinweg.

Wir besuchen euch auch gerne zu einer Jugend- oder Vorstandssitzung, um eure Ideen zu diskutieren. Bitte macht Gebrauch von diesem Angebot.

Der gesamte Jugendvorstand wünscht ein erfolgreiches Sportjahr und freut sich auf die Zusammenarbeit in 2011.

Sebastian Endres

Verleihung von Ehrenwanderpreisen

Der Friedel-Etz-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1983	Friedel Breckner	TSG Kastel
1984	Balthasar Kaiser	TG Hochheim
1985	Fritz Hußler	TG Kastel
1986	Hanns Altmannsberger	TG Schierstein
1987	Erich Lieser	TSG Sonnenberg
1988	Hildegard Kremer	TGS Erbach
1989	Erika Blum	TG Eltville
1990	Wilhelm Wesp	TV Waldstraße
1991	Günter Zwick	TV Hattenheim
1992	Erich Schneider	TV Erbenheim
1993	Hans Römer	TG Schierstein
1994	Edmund Brückmann	TV Frauenstein

Der Hanns-Altmannsberger-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1996	Günter Kahle	TS Geisenheim
1997/98	Hannelore Schwerdtner	TuS Eintracht Wiesbaden
1999	Franz Eberz	TSG Kastel
2000	Toni Späth	TG Eltville
2001	Günter Stichel	TG Hochheim
2002	Kurt Weber	TV Amöneburg
2003	Dieter Breuer	TV Erbenheim
2004	Karl-Heinz Ott	TV Waldstraße
2005	Christian Schinköthe	Turnerbund Wiesbaden
2006	Günter Göbel	TV Erbenheim
2007	Werner Freimuth	TG Winkel
2008	Kurt Neubauer	TG Kastel
2009	Robert Reininger	TSG Sonnenberg
2010/11	Jochen Schiebeler	TG Kastel

Termine des Turngaus im Überblick

Aktuelle Termine sind unter www.turngau-suednassau.de zu finden.

A = Ausbildung, W = Wettkampf, V = sonst. Veranstaltung, Tuju = Turnjugend

Februar 2011

T 5. Turnjugend Vollversammlung Vereinsheim TSG-Kastel

März 2011

V 13. Gauturntag Bad Schwalbach

W 13. Leichtathletisches Hallensportfest Michelbach

W 13. Hessische Hallen-Mehrkampfmeisterschaften Leichtathletik Stadtallendorf

V 26. Jahreshauptversammlung Turner und Jugendheim Loreley e.V. Loreley

April 2011

W 2./3. Hessische Meisterschaften Einzelgeräte Kunstturnen Frauen Sporthalle Wellerode

W 3. Pokalwettkampf Einzelgeräte Kunstturnen Frauen Sporthalle Wellerode

W 9. Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen männlich Pflicht + Kür Wiesbaden
Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich Kür Martin-Niemöller-Halle

W 10. Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich Pflicht Wiesbaden
Martin-Niemöller-Halle

W 10. Offene Gau-Meisterschaften DTB Dance und Show Wiesbaden
Peter-Schick-Hallen

W 10. Offene Wiesbadener Meisterschaften Gruppengymnastik und Tanz Wiesbaden
Peter-Schick-Hallen

Mai 2011

W 07./08. Gerätturnen weiblich Hornau
Hessische Einzelmeisterschaften (KM3/KM4) und
Hessische Einzel-Final-Wettkämpfe (P5-8)

W 8. Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften Idstein

V 13.-15. Kinderfreizeit der Turnjugend Loreley

W 14./15. Hess. Einzelmeisterschaften im Gerätturnen der Turnerinnen AB 18 Baunatal
Jahre + Hessische Einzelwettkämpfe (Pflicht)

Hess. Seniorenmeisterschaften (gemeinsam mit Kunstturnen Frauen)
14./15. Hessische Meisterschaften Kunstturnen Frauen N.N.

W 15. Hessische Senioren Einzelmeisterschaften Leichtathletik Gießen-Allendorf

W 21./22. Hessische Einzelmeisterschaften männlich N.N.

W 28. 1. Gaurunde Gerätturnen männlich Pflicht + Kür Wiesbaden
1. Gaurunde Gerätturnen weiblich Kür Martin-Niemöller-Halle

W 29. 2. Gaurunde Gerätturnen weiblich Pflicht Wiesbaden
Martin-Niemöller-Halle

29. Hessische Meisterschaften und Pokalwettkämpfe DTB Dance und Fuldata
Gymnastik und Tanz

W 29. 68. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe Rauenthal

Juni 2011

V 2. Gauwandertag Bad Schwalbach

V 3.-5. Landeskinderturnfest Viernheim

W	4./ 5.	Deutschland Cup männlich und weiblich im Gerätturnen	Bad Ems
W	18.	Hessische Mehrkampfmeisterschaften – Leichtathletik u. Mehrkämpfe	Neu Isenburg
W	18.	124. Gauturnfest	Winkel
W	19.	Deutsche-Senioren – Meisterschaften	N.N.
W	19.	Gaukinderturnfest	Winkel
W	19.	Hessische Nachwuchsmehrkampfmeisterschaften und Hessische Seniorenmehrkampfmeisterschaften Leichtathletik	Neu Isenburg
T	23.-27.	Jugendfreizeit I der Turnjugend	

September 2011

W	3.	2. Gaurunde Gerätturnen männlich Pflicht + Kür	Wiesbaden
		2. Gaurunde Gerätturnen weiblich Kür	Martin-Niemöller-Halle
W	4.	2. Gaurunde Gerätturnen weiblich Pflicht	Wiesbaden
			Martin-Niemöller-Halle
	10./11.	Hessische Einzelmeisterschaften ab 18 Jahren und Hessische Seniorenmeisterschaften Gerätturnen weiblich	
W	11.	78. Loreley-Bergturnfest	Loreley
W	17./18.	Deutsche-Mehrkampfmeisterschaften	Einbeck
W	18.	Hessische Schüler-/innenwettkämpfe DTB-Dance u. Gymnastik u. Tanz	Maintal
WW	24./25.	Qualifikations - Wettkämpfe für die Hessischen – Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen und Hessische - Mannschafts - Final - Wettkämpfe der Turnerinnen, Jugendturnerinnen und Schülerinnen	Ausrichter: Region Nord: TG Waldeck Region West: TG Ffm Region Mitte: TG Wetterau Vogelsberg Region Süd: TG Odenwald
W	24.	Hessische Seniorenmeisterschaften/Verbandspokal für Vereinsmannschaften Gerätturnen männlich	NN
T	26.-28.	Jugendfreizeit II der Turnjugend	

Oktober 2011

W	1.	Hessische Meisterschaften der Schülerinnen Kunstturnen Frauen	TV Elz
W	2.	Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30	Winkel
W	29.	Hessische Mannschaftsmeisterschaften Kunstturnen Frauen	TSV Heusenstamm
W	29.	Hessenpokal Kunstturnen Frauen	TSV Heusenstamm

November 2011

W	05./06.	Hessische - Mannschafts- Meisterschaften im Gerätturnen der Turnerinnen, Jugendturnerinnen und Schülerinnen + Hessische - Mannschafts - Final - Wettkämpfe	Nieder-Florstadt
W	19./20.	Bundespokalwettkampf der Vereinsmannschaften m/w > KM II < DTB	NN
W	26./27.	Gerätturnen männlich Hessische Mannschaftsmeisterschaften/Hessische Final-Mannschafts-kämpfe/Hessische Meisterschaften für gemischte Gaumannschaften	NN
W	evtl. 26.	Hallenkinderturnfest	Wiesbaden Sporthalle Wettiner Straße

Namen und Adressen

Gauvorstand

Vorsitzender	wird gesucht	
Stellvertretenden Vorsitzender	Jochen Baumgartner Gluckstraße 6 65193 Wiesbaden baumgartner@bsb-communication.de	☎ 0611 / 5990 175 📠 0611 / 714 061
Vorstand Finanzen	Ulrich von Scheibner Greifstraße 4 65199 Wiesbaden vonscheibner@dinges-frick.de	☎ 0611 / 39699-20
Vorstand Liegenschaften	Günter Stöckert Flandernstraße 64 65191 Wiesbaden-Sonnenberg g.stoekert@t-online.de	☎ 0611 / 188 5773
Vorstand Sport und Allgemeines Turnen	Wolfgang Keller Schlehenweg 27 65321 Heidenrod wolfg.keller2@web.de	☎ 06124 / 726 426
Vorstand Geschäftsfüh- rung und Organisation	wird gesucht	
Vorstand Presse und Öffentlichkeit	wird gesucht	
Vorsitzender der Turnjugend	Sebastian Endres Hegelstraße 31 55122 Mainz vorsitz@turnjugend-suednassau.de	☎ 06131 / 6006784 📠 0172 / 1551033
Vorsitzende/r der Turnjugend	wird gesucht	
Beisitzerin 1	Eva Hoffmann Erbacher Straße 4 65197 Wiesbaden ehoffmann.cmew@t-online.de	☎ 0611-807055 📠 0611-8420336
Beisitzer 2	Martin Müller Springener Straße 8 65321 Heidenrod Kemel +mart_mueller@gmx.net	☎ 0176-65855082 ☎ 06124-9978
Ehrenvorsitzender	Dieter Breuer Wandersmannstraße 64 65205 Wiesbaden-Erbenheim info@breuerpresse.de	☎ 0611-976160 📠 0611-712429

Namen und Adressen

Vorstand der Turnjugend

Vorsitzender der Turnjugend	Sebastian Endres Hegelstraße 31 55122 Mainz vorsitz@turnjugend-suednassau.de	☎ 06131-6006784 ☎ 0172-1551033
Vorsitzende/r der Turnjugend		
Beauftragte für Kinder- und Jugendturnen männlich	Eva Hoffmann Erbacher Straße 4 65197 Wiesbaden turnen-maennlich@turnjugend-suednassau.de	☎ 0611-807055 ☎ 0611-8420336
Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich	Martin Müller Springener Straße 8 65321 Heidenrod turnen-weiblich@turnjugend-suednassau.de	☎ 06124-9978 ☎ 0176-65855082
Beauftragte für Leichtathletik	Katrin Göbel Georg-Schollmayer-Weg 12a 55246 Mainz-Kostheim leichtathletik@turnjugend-suednassau.de	☎ 06134-284844 ☎ 0170-1859990
Beauftragte oder Beauftragter für überfachliche Kinder- und Jugendarbeit	Tom Schenk Kiefernstraße 38 A 55246 Mainz-Kostheim Tom.Schenk@turnverein-kostheim.de	☎ 06134 - 64462
Mitarbeiter	Thilo Egenolf Rüdigerstraße 20 65189 Wiesbaden thilo@fam-egenolf.de	☎ 0611-714097
Mitarbeiter	Sebastian Reese Nerobergstraße 12 65193 Wiesbaden jugend@tv-waldstrasse.de	☎ 0611-528942 ☎ 0170-5324210

Namen und Adressen

Gauturnausschuss

Kampfrichterwarte	Eva Hoffmann und komm. Daniela Schreiner	
Kunstturnwartin	Daniela Schreiner Turmstraße 16 65205 Wiesbaden-Nordenstadt dmschreiner@web.de	☎ 06122-98350 ☎ 06122-983535
Frauenturnwartin	Christa Eng Patrickstraße 37 65191 Wiesbaden christa.eng@t-online.de	☎ 0611-6091098 ☎ 01789189861
Fachwartin für Ältere und Senioren	Hannelore Schwerdtner Am Melonenberg 8 65187 Wiesbaden Hanne.Schwerdtner@gmx.de	☎ ☎ 0611-520724 ☎ 0611-407922 ☎ 0611-1840023
Fachwartin Dance-Cup	Claudia Ohlinger Mergenthaler Weg 2 65205 Wiesbaden claudiaohlinger@web.de	☎ 06122-704372
Fachwartin Gymnastik+Tanz	Eva-Maria Winckelmann Bingertstraße 38 65191 Wiesbaden kanzlei.winckelmann@t-online.de	☎ ☎ 0611-9570525
Fachwartin Fitness & Gesundheit	Martina Schüler Danziger Straße 87 65191 Wiesbaden	☎ 0170-6441110
Leichtathletikwart Kampfrichterwart Gerätewart	Helmut Zimmer Peterstraße 4 65375 Oestrich-Winkel HZimmer@t-online.de	☎ 06723-4632 ☎ 06723-886950

Namen und Adressen

Fachwart für Orientierungslauf (kommissarisch)	Benno von Kutzschenbach Hellmundstraße 5 65183 Wiesbaden beppo1977@aol.com	☎ 0611-3082716
Wanderwart	Kurt Neubauer Glacisweg 21 55252 Mainz-Kastel neubauerkurt@t-online.de	☎ 06134-4343
Webmaster	Thilo Egenolf Rüdigerstraße 20 65189 Wiesbaden thilo@fam-egenolf.de	☎ 0611-714097



Namen und Adressen

Ältestenrat

	Günter Göbel TV Erbenheim Lilienthalstraße 8 65205 Wiesbaden-Erbenheim	☎ 0611-711250
	Karl-Heinz Ott TV Waldstraße Köhlstraße 36 65205 Wiesbaden-Erbenheim	☎ 0611-719263
	Erich Schneider TV Erbenheim Birgidstraße 15 65191 Wiesbaden	☎ 0611-500833
	Karl Schranz TV Bad Schwalbach Martha-von-Opelweg 21 65307 Bad Schwalbach	☎ 06124-8347

Ehrenmitglieder

	Hannelore Schwerdtner Am Melonenberg 8 65187 Wiesbaden Hanne.Schwerdtner@gmx.de	☎ 0611-520724 ☎ 0611-407922 ☎ 0611-1840023
	Werner Mais Finkenweg 3 65611 Brechen	☎ 06438-3838 ☎ 06438-3838

Namen und Adressen

Turner- und Jugendheim Loreley „Die Loreley-Herberge“

	Turner- und Jugendheim Loreley e.V. Auf der Loreley 56346 St. Goarshausen tuhe@loreley-herberge.de www.loreley-herberge.de	☎ 06771-2619 ☎ 06771-8189
Vorsitzender Turner- und Jugendheim Loreley e.V.	Günter Stöckert Flandernstraße 64 65191 Wiesbaden-Sonnenberg g.stoeckert@t-online.de	☎ 0611-1885773 ☎ 0611-1885774

Geschäftsstelle des Hessischen Turnverbandes

Postanschrift	Hessischer Turnverband e.V. Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt info@htv-online.de www.htv-online.de	☎ 069-677 3772-0
Turnzentrum Alsfeld	Hessischer Turnverband e.V. Turnzentrum Alsfeld Theodor-Heuss-Str. 11 36304 Alsfeld turnzentrum@htv-online.de	☎ 06331-705-0 ☎ 06331-705-20

Vereinsanschriften

Hier finden Sie alle Adressen unserer Vereine, alphabetisch sortiert nach dem Vereins-/Ortsnamen (der Vereinszusatz wie TG, TV, TuS, usw. wurde ausgeschlossen).

Die Mitgliedszahlen basieren auf den an den lsbh gemeldeten Stand an Mitgliedern in Turnabteilungen.

Der erste Wert ist die Anzahl männlicher, der zweite die Anzahl weiblicher Mitglieder.

Angaben in Klammern geben die Werte des Vorjahres an.

Region AKK/Hochheim

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738003 Turnverein Amöneburg 1887 e.V. Günter Geyersbach, Anton-Zeeh-Straße 21b 55252 Mainz-Kastel ☎ 06134 / 61214	10 / 15	2 / 1	29 / 47	104 (108)
1730055 Turngemeinde Hochheim 1845 e.V. Trude Stichel, Massenheimer Straße 19 a 65239 Hochheim ☎ 06146 / 4904 turnen@tghochheim.de www.tghochheim.de	131 / 280	11 / 40	91 / 380	933 (875)
1738056 Turngesellschaft 1886/54 Mainz-Kastel e.V. Jochen Schiebeler, Am Königsfloß 28 55252 Mainz-Kastel ☎ 06134 / 62468 www.tg-kastel.de	71 / 85	3 / 9	43 / 105	316 (288)
1738055 Turn- und Sportgemeinschaft 1846 Mainz-Kastel e.V. Michael Schmutzler, Frankfurter Straße 16 a 55252 Mainz-Kastel ☎ 06134 / 22221 info@tsg-kastel.de www.tsg-kastel.de/	34 / 38	6 / 12	60 / 108	258 (279)
1738068 Turn- und Sportgemeinschaft 05 e.V. Kostheim Horst Geider, Postfach 1330 55242 Mainz-Kostheim ☎ 06134 / 4712 info@tus05kostheim.de www.tus05kostheim.de	0 / 0	0 / 0	0 / 6	6 (4)
1738069 Turnverein Kostheim 1877 e.V. Raul Kaltenbach, Flößerweg 5 55252 Mainz-Kastel ☎ 06134 / 65891 1-vorsitzender@turnverein-kostheim.de www.turnverein-kostheim.de	168 / 286	39 / 40	330 / 685	1548 (1597)

Vereinsanschriften

Region Wiesbaden

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738017 Sportgemeinschaft 1904 Biebrich e.V. Volker Retzel, Diltheystraße 2a 65203 Wiesbaden-Biebrich	6 / 4	2 / 4	35 / 37	88 (86)
1738021 Turnverein Biebrich 1846 J.P. Günter Nörpel, Am Melonenberg 14 65187 Wiesbaden ☎ 0611 / 691665 http://www.tv-biebrich.de/	84 / 157	1 / 4	118 / 199	563 (636)
1738118 Sportverein Blau-Gelb 1927 Wiesbaden e.V. Erich Holtmann, Postfach 47 25 65037 Wiesbaden	0 / 0	0 / 0	1 / 39	40 (43)
1738297 JC Kim-Chi Wiesbaden Eva-Barbara Lenk, Seerobenstraße 32 65195 Wiesbaden ☎ 0611 / 6900096 http://www.kim-chi-wiesbaden.de/	113 / 107	0 / 0	0 / 0	220 (99)
1738036 Turn- und Sportverein Wiesbaden-Dotzheim 1848 e.V. Walter Bücher, Mühlbornstraße 12 65199 Wiesbaden-Dotzheim www.tus-dotzheim.de	83 / 225	7 / 33	93 / 284	725 (762)
1738147 Turn- und Sportverein Eintracht Wiesbaden 1846 J.P. Jutta Cziszkat Geschäftsstelle, z.Hd. Hannelore Schwerdtner Hellmundstraße 25 65183 Wiesbaden ☎ 0611 / 420724 ☎ 0611 / 1840023 eintracht-wiesbaden@gmx.de www.eintracht-wiesbaden.de	83 / 79	13 / 18	88 / 179	460 (504)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738040 Turnverein 1846 Erbenheim e.V. Wolfgang Reinsch, Lämmerberg 8 65205 Wiesbaden 1.vorsitzender@tv-erbenheim.de www.tv-erbenheim.de	88 / 123	7 / 5	139 / 267	629 (580)
1738260 Flick-Flack Wiesbaden, Verein für Gerätturnen e.V. Günter Stichel, Massenheimer Straße 19 a 65239 Hochheim ☎ 06146 / 4904	14 / 0	4 / 0	7 / 3	28 (30)
1738044 Turnverein Frauenstein 1884 e.V. Hans-Jürgen Wagner, Herrnbergstraße 46 65201 Wiesbaden-Frauenstein http://www.turnverein-frauenstein.de/	59 / 57	15 / 16	191 / 326	664 (690)
1738087 Freie Turnerschaft Wiesbaden-Schierstein e.V. Reinhild Sundermann, Heinrich-Zille-Straße 2 65201 Wiesbaden	0 / 0	0 / 0	1 / 41	42 (43)
1738110 Freie Turnerschaft 1896 Wiesbaden e.V. Wolfgang Stahlmann, Emil-Krag-Straße 3d 65205 Wiesbaden-Erbenheim http://www.ftw1896.de/	56 / 69	11 / 13	31 / 36	216 (207)
1738117 Polizei-Sportverein Grün-Weiß Wiesbaden e.V. Manfred Tecl, Konrad-Adenauer-Ring 51 65187 Wiesbaden PSVGWW1925@t-online.de www.psv-gruen-weiss-wiesbaden.de	0 / 0	0 / 0	12 / 66	78 (82)
1738113 Judo-Club 1922 Wiesbaden e.V. Dagmar-Andrea Widmann, Wandersmannstraße 24 65205 Wiesbaden-Erbenheim ☎ 0611 / 719435	11 / 2	4 / 1	75 / 23	116 (106)
1738057 1. Sport-Club Klarenthal 1968 e.V. Horst Dabinski, Geschwister-Scholl-Straße 8 65197 Wiesbaden ☎ 0611 / 461288 sc-klarenthal@t-online.de www.sc-klarenthal.de	22 / 61	0 / 7	27 / 80	197 (201)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738061 Turnverein Kloppenheim 1885 e.V. Ursula Meyer, Bachstraße 20 65207 Wiesbaden-Kloppenheim ☎ 0611 501148 📠 0611 5050858 tvkloppenheim@web.de www.tvkloppenheim.de	67 / 68	4 / 13	122 / 257	531 (531)
1738037 1. SC Kohlheck 1951 e.V. Peer Sebastian Tiebing, Schönbergstr. 74 65199 Wiesbaden ☎ 0611 / 420586 storchenheide@web.de	34 / 87	0 / 7	16 / 90	234 (342)
1738301 TuS Makkabi Wiesbaden S. Landau, Friedrichstraße 31 65185 Wiesbaden	0 / 0	0 / 0	2 / 27	29 (23)
1738159 1. FC Nord Wiesbaden Hans-Jürgen Litzmann ☎ 0611-9494489 Postfach 2461, 65014 Wiesbaden webmaster@fc-nord.de	0 / 0	0 / 0	0 / 16	16 (20)
1738239 Power-Gym Wiesbaden Andreas Pauluth, Alte Brücke 19 65207 Wiesbaden-Igstadt ☎ 0611 / 713865 info@powergymwiesbaden.de www.powergymwiesbaden.de	0 / 0	0 / 0	0 / 17	17 (19)
1738287 SV Wiesbaden Sauerland Joachim Macholdt, Äppelallee 60 65203 Wiesbaden ☎ 0611 / 608457 📠 0611 / 608485	0 / 0	0 / 0	12 / 30	42 (32)
1738091 Turngemeinde Schierstein 1848 J.P. Paul Ebert, Postfach 13 01 22 65089 Wiesbaden info@tg-schierstein.de www.tg-schierstein.de	247 / 278	47 / 44	337 / 644	1597 (1601)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738104 DJK SC Schwarz-Weiß 1956 Wiesbaden e.V. Bendedikt Hoffmann, Moosburgstraße 7 65203 Wiesbaden ☎ 0611 / 692171	21 / 29	0 / 0	4 / 30	84 (84)
1738132 Skizunft Wiesbaden e.V. Horst Engling, Normannenweg 2 65187 Wiesbaden ☎ 0611 / 98611-0 📠 0611 / 8110668 Horst.Engling@t-online.de www.skizunft-wiesbaden.de	0 / 0	5 / 4	62 / 121	192 (204)
1738096 Turn- und Sportgemeinde 1861 Sonnenberg e.V. Robert Reininger, Am Schloßberg 6 65191 Wiesbaden ☎ 0611 / 544826 info@tsg-sonnenberg.de www.tsg-sonnenberg.de	345 / 440	25 / 21	245 / 682	1758 (1727)
1738148 Turnerbund Wiesbaden J.P. Christian Schinköthe, Kurt-Schumacher-Ring 15 - 17 65197 Wiesbaden ☎ 0611 / 444083 📠 0611 / 495311 info@turnerbund-wiesbaden.de www.turnerbund-wiesbaden.de	218 / 427	15 / 80	207 / 1288	2235 (2165)
1738149 Turnverein Waldstraße e.V. Wiesbaden Ulrich Klein, An der Laach 13 65205 Wiesbaden-Erbenheim ☎ 0611 / 728736 info@tv-waldstrasse.de www.tv-waldstrasse.de	97 / 174	4 / 4	106 / 233	618 (606)

Vereinsanschriften

Region Rheingau und Untertaunus

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739003 Turnverein 1899 Assmannshausen Heinz Fischer, Aulhausener Straße 7 65385 Rüdesheim-Assmannshausen ☎ 06722 / 3112	19 / 21	4 / 8	45 / 65	162 (175)
1740007 Turnverein 1861 Bad Schwalbach J.P. Berthold Müller, Springener Straße 8 65321 Heidenrod ☎ 06124 / 12333 📠 06124 / 789978 info@tv-badschwalbach.de www.tv-badschwalbach.de	104 / 129	11 / 13	112 / 416	785 (727)
1740009 Turnverein 1893 Bärstadt e.V. Nicolai Löw, Hauptstraße 12 65388 Schlangenbad-Bärstadt ☎ 06129-1695 teddytown@web.de http://www.tv-baerstadt.de	78 / 86	12 / 11	59 / 135	381 (327)
1740154 Gymnastik-Club Dickschied Beate Weldert, Zum Wispertal 22 a 65321 Heidenrod-Dickschied	4 / 6	0 / 0	2 / 31	43 (32)
1739014 Turngemeinde 1846 Eltville e.V. Dirk Guentherodt, Scharfensteinstraße 13 65343 Eltville kontakt@tg-eltville.de www.tg-eltville.de	70 / 80	8 / 14	85 / 190	447 (478)
1739017 Turngesellschaft Erbach 1888 e.V. Dieter Sälzer, Franseckystraße 13 65346 Eltville ☎ 06123 / 63176 vereinsvorstand@tgs-erbach.de www.tgs-erbach.de	135 / 135	12 / 22	74 / 225	603 (542)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739018 Sportverein 1956 Espenschied e.V. Engelbert Befard, Hauptstraße 2 65391 Lorch-Espenschied ☎ 06775 / 503	9 / 8	1 / 7	52 / 51	128 (129)
1740024 Turn- und Sportclub Fischbach 1974 e.V. Alexandra Bielinski, Siedlerweg 3 65307 Bad Schwalbach ☎ 06124 / 725505	3 / 8	0 / 0	0 / 25	36 (36)
1739026 Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V. Frank Wünsch, Im Jungenhaag 9 65385 Rüdesheim/Rh ☎ 06722 / 910746 Post@ts-geisenheim.de www.ts-geisenheim.de	84 / 103	5 / 14	23 / 64	293 (275)
1740089 Turn- und Sportverein 1952 Schlangenbad-Georgenborn Jürgen Hartje, Kletterbaumweg 7 65388 Schlangenbad ☎ 06129 / 2409 info@tsv-online.de www.tsv-online.de	66 / 57	9 / 7	74 / 160	373 (421)
1740025 Fußballclub 1978 Gladbach e.V. Karl-Heinz Laufer, Lorcher Straße 1 65388 Schlangenbad-Obergladbach ☎ 06129 / 9981	8 / 38	0 / 16	2 / 104	168 (164)
1739030 Turngesellschaft 1890 Hallgarten Christian Weser, Taunusstraße 14 65375 Hallgarten ☎ 06723 / 1410	82 / 84	29 / 24	128 / 256	603 (591)
1739036 Turnverein 1909 Hattenheim e.V. Michael Hundertmark, Hallgartener Straße 11 65347 Eltville-Hattenheim ☎ 06723 / 1654 michun@gmx.de	34 / 45	0 / 8	58 / 190	335 (336)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1740030 Hausener Sportverein 1962 e.V. Mathias Krüger, Im Deischgarten 4 65388 Schlangenbad-Hausen v. d. H. ☎ 06129 / 1465	17 / 14	1 / 3	6 / 87	128 (103)
1740038 Verein für Gymnastik und Alltagsport Hettenhain Simone Thorn, Hamsterweg 45c 65307 Bad Schwalbach-Hettenhain	12 / 28	7 / 4	0 / 63	114 (98)
1739039 Turngesellschaft Johannisberg 1884 e.V. Stefanie Schweiger, Tassilo-Tröscher-Straße 1 65385 Rüdesheim-Presberg ☎ 06726 / 839880 www.turngesellschaft-johannisberg.de	110 / 120	9 / 10	82 / 280	611 (573)
1739042 Turnerschaft Kiedrich 1886 e.V. Heiko Preußner, Marktstraße 8 65399 Kiedrich ☎ 06123 / 678908	96 / 114	4 / 8	46 / 105	373 (373)
1740066 Sportverein Lindschied 1975 e.V. Volker Grenner, Steinstraße 11 65307 Bad Schwalbach ☎ 06124 / 721580	17 / 24	1 / 5	0 / 74	121 (131)
1739046 Turnverein 1888 Lorch e.V. Ulrike Schneider, Binger Weg 40 653914 Lorch ☎ 06726 / 2069 http://www.turnverein-loorch.de	65 / 124	13 / 22	104 / 279	607 (633)
1739051 Turnverein 1861 Martinthal e.V. Walter Ulbrich, Wiesenstraße 59 65344 Eltville-Martinthal ☎ 06123 / 71745 ☎ 06123 / 702431 walter.ulbrich@t-online.de	19 / 19	4 / 1	14 / 48	105 (121)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739052 Turngemeinde Mittelheim 1908 e.V. Herbert Wüst, Nikolausstraße 16 65375 Oestrich-Winkel TGM@tg-mittelheim.de www.tg-mittelheim.de	17 / 20	1 / 1	102 / 187	328 (324)
1740070 Sportverein 1950 Nauroth e.V. Norbert Nickel, Nikolaus-August-Otto-Straße 4 65321 Heidenrod ☎ 06775 / 755	37 / 25	1 / 12	9 / 111	195 (231)
1739054 Turnverein Niederwalluf 1848 e.V. Karl Bröhl, Lilienweg 3 65396 Walluf michael.schwemmlin@t-online.de www.tv-niederwalluf.de	52 / 90	6 / 15	82 / 136	381 (385)
1739056 Turnverein 1908 Oberwalluf e.V. Horst Bressler, Pflänzerweg 8 h 65396 Walluf ☎ 06123 / 71483 📠 06123 / 993187 1.vorsitzender@tv-oberwalluf.de www.tv-oberwalluf.de	38 / 34	5 / 4	55 / 85	221 (250)
1739059 Turnverein 1848 Oestrich e.V. Melchior Galla, Straße der Republik 12 65375 Oestrich-Winkel ☎ 06723 / 87418 www.turnverein-oestrich.de	127 / 134	38 / 41	194 / 365	899 (913)
1739062 Sportverein 1947 Presberg Stefan Hois, Grohlochstraße 28 65385 Rüdesheim ☎ 06726 / 9064	0 / 0	0 / 0	0 / 7	7 (14)
1740085 Sportverein Ramschied e.V. Klaus-Uwe Heppner, Forststraße 26 65307 Bad Schwalbach ☎ 06124 / 77168	0 / 0	0 / 0	8 / 39	47 (45)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739097 Turn- und Gymnastikverein 1978 Ransel-Wollmerschied e.V. Dorothee Hofmann, Taunusstraße 25 65391 Lorch-Ransel ☎ 06726 / 1246	20 / 24	7 / 10	25 / 92	178 (169)
1739064 Turn- und Sportverein 1883 Rauenthal e.V. Uwe Scheller, Kiedricher Straße 6 65345 Eltville-Rauenthal ☎ 06123 / 74242 uwe.scheller@federalmogul.de www.tus-rauenthal.de	44 / 53	4 / 7	48 / 179	335 (338)
1739067 Turngemeinde Rüdesheim 1847 e.V. Ingo Witt, Grabenstraße 14 65385 Rüdesheim am Rhein ☎ 06722 / 910797 witt.i@zdf.de www.tgr.de	18 / 40	1 / 7	24 / 127	217 (234)
1739081 Breitensportverein Walluf e.V. Carsten Süpner, Eltviller Straße 4e 65399 Kiedrich ☎ 06123 / 620785 ☎ 06123 / 620787	15 / 16	0 / 1	1 / 22	55 (49)
1740113 Sportgemeinschaft 1956 Wambach e.V. Rüdiger Amelung, Auf dem Berg 15a 65388 Schlangenbad-Wambach ☎ 06129 / 1269	24 / 48	4 / 10	63 / 87	236 (206)
1739077 Turngemeinde Winkel 1846 e.V. Werner Freimuth, Schillerstraße 33 65375 Oestrich-Winkel ☎ 06723 / 5436 werner.freimuth@tg-winkel.de www.tg-winkel.de	134 / 165	22 / 27	191 / 307	846 (1029)
Summe der Vereine im Turngau: 65 (65)	3620 / 4983	444 / 708	4252 / 10938	24945 (25026)

Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Gültig ab 1. Januar 2002 gemäß Beschluss des Gauturntages am 27. April 2001

Jeder Verein, der Teilnehmer/innen zu einer Gauveranstaltung entsendet, verpflichtet sich, folgende Bestimmungen einzuhalten:

I.

1. Der/Die Wettkämpfer/in ist Mitglied im Verein.
2. Als Startausweis gilt eine Bestätigung des Vereins über die Startberechtigung, Turnpass oder Startpass DTB.
3. Ab 3, weiter ab 6, 11, 16 und jede weitere 5 gemeldete Teilnehmer/innen ist ein/e Kampf-/Schiedsrichter/in und ein/e Helfer/in namentlich zu melden, an die in der Regel eine Einsatzkarte ausgegeben wird. Nach Ende des Wettkampfes zeichnet der entsprechende Fachwart bzw. Obmann die Einsatzkarte ab. Für nicht angetretene (gemeldete) Kampfrichter/innen bzw. Helfer/innen wird eine Gebühr von 10,00 € erhoben.
4. Der in der Ausschreibung angegebene Meldeschluss ist einzuhalten. Meldungen nach Meldeschluss werden mit doppeltem Meldegeld belegt. Auch für Nachmeldungen gilt Pos. 3.
5. Nachmeldungen können am Wettkampftag bis ½ Stunde vor Wettkampfbeginn erfolgen. Für die Gau-Einzelwettkämpfe, die Gau-Mannschaftsmeisterschaften und die Gaurunde gilt, dass die Nachmeldefrist 48 Stunden vor Wettkampfbeginn endgültig abgelaufen ist.
6. Für die Meldung ist der entsprechende Meldebogen zu verwenden.
7. Meldegeld wird für jede/n gemeldete/n Teilnehmer/in fällig, auch wenn er/sie nicht antritt.
8. Das Meldegeld und die Gebühr werden per Bankeinzug abgebucht. Ausnahmen sind mit dem Kassenwart abzustimmen.
9. Im Einsatz befindliche Mitglieder des Gauturnrats werden als Helfer/innen für ihren Verein angerechnet.
10. Leichtathletische Geräte werden an Kampfrichter/innen und Helfer nur gegen Quittung ausgegeben. Sie sind für die ordnungsgemäße Rückgabe verantwortlich.

II: Die vom Gauturntag beschlossenen Meldegelder betragen:

- | | |
|---|--------|
| 1. Gauturnfest, Alterstreffen, Bergturnfest, Mehrkampfeisterschft., Sonstige: | 2,50 € |
| 2. Gaukinderturnfest, Hallenkinderturnfest: | 1,50 € |
| 3. Staffeln: | 3,00 € |
| 4. Mannschaftskämpfe/-spiele (ein Wettkampftag): | 5,00 € |
| 5. Rundenwettkämpfe/Turniere (mehrere Wettkampftage): | 8,00 € |

III: Siegerauszeichnungen werden nach Beschluss durch den Gauvorstand festgelegt. Jede/r Teilnehmer/in bzw. jede Mannschaft erhält eine Urkunde. Siegerauszeichnungen und Urkunden können nur persönlich bei der Siegerehrung in Empfang genommen werden.

IV: Teilnahme an Wettkämpfen ist nur in Turn-/bzw. Sportkleidung möglich. Auf der Gauebene sollten Mannschaften möglichst einheitlich gekleidet sein.

V: Unsportliches Verhalten von Wettkämpfern/innen, Kampf- und Schiedsrichtern/innen, Helfern/innen und Zuschauern führt zum Hallen- bzw. Platzverweis.

VI: Für jeden Wettkampf ist ein Schiedsgericht zu bilden. In der Regel der/die Wettkampfleiter/in in Verbindung mit Kampfrichterwart/in und betroffenen Obleuten.

VII: Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

VIII: Es gilt die Altersklasseneinteilung des Deutschen Turner-Bundes (DTB-Handbuch, Ausgabe 2008), soweit die Ausschreibung nichts anderes sagt.

IX. Für alle Wettkämpfe/Wettbewerbe gilt die Turnordnung des Deutschen Turner-Bundes in Verbindung mit den Fachgebiets-/Fachbereichsordnungen. Im laufenden Kalenderjahr ist ein Wechsel aus einer höheren Leistungsstufe in eine niedrigere nicht möglich. Ausgenommen sind Gau- und Kinderturnfeste. Schüler/innen, die in einer Jugendmannschaft eingesetzt werden, verlieren bei Einzelwettkämpfen nicht ihr Startrecht in der Schülerklasse. Mannschaftsstartrecht gilt für das Kalenderjahr. Bei Vereinswechsel gilt eine Sperre gemäß Passordnung des Deutschen Turner-Bundes. Eine ordnungsgemäße Freigabe muss im Turnpass/Startpass vermerkt sein.

Die Wettkampfordnung gilt, insofern die Veranstalter bei Wettkämpfen oder andere Gremien im Vorfeld keine anderen Beschlüsse fällen.

Hinweis zu Meldungen

Bitte meldet bei folgenden Veranstaltungen über die Excel-Formulare im Downloadbereich der Webseite:

- Gau-Mehrkampfmeisterschaften
- Bergturnfest Bubenhäuser Höhe
- Gau-Turnfest
- Gau-Kinderturnfest
- Loreley-Bergturnfest
- Hallenkinderturnfest

Es ist erhältlich bei den Internet-Auftritten des Gau's unter

www.turngau-suednassau.de

Das erleichtert uns die Arbeit und schliesst Übertragungsfehler in das Wertungsprogramm als Fehlerquelle aus.

Danke

Abbuchungstermine der Meldegelder

Zuordnung der Wettkampfveranstaltungen zu den Abbuchungsterminen im Jahr 2011
(unter Vorbehalt)

Abbuchung A

Juni 2011

- 2011-01 Leichtathletisches Hallenturnfest
- 2011-02 Gau-Meisterschaft Show/Dance
- 2011-03 Offene Wiesbadener Meisterschaften Gruppengymnastik und Tanz
- 2011-04 Gerätturnen Einzelmeisterschaften männlich
- 2011-05 Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich
- 2011-06 Leichtathletik Gaumehrkampfmeisterschaften
- 2011-07 Gauwandertag
- 2001-08 Bergturnfest Bubenhäuser Höhe
- 2011-09 Gau-Turnfest
- 2011-10 Gau-Kinderturnfest

Abbuchung B

Dezember 2011

- 2011-11 Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich
- 2011-12 Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich
- 2011-13 Loreley-Bergturnfest
- 2011-14 Turnfest für Turnerinnen und Turner ab 30
- 2011-15 Hallenkinderturnfest
- 2011-16 Kunstturnmeisterschaften

und Nachzügler

Hinweis:

Änderungen bei den Abbuchungsblöcken können möglich sein.

Ferien in Hessen 2011

- Osterferien 18.04.2011 - 30.04.2011
- Sommerferien 27.06.2011 - 05.08.2011
- Herbstferien 10.10.2011 - 22.10.2011
- Weihnachtsferien 21.12.2011 – 06.01.2011

Ferien in Hessen 2012

- Osterferien 02.04.2012 - 14.04.2012
- Sommerferien 02.07.2012 - 10.08.2012
- Herbstferien 15.10.2012 - 27.10.2012
- Weihnachtsferien 24.12.2012 – 04.01.2012

**Hier bin ich
die Nr. 1**

Frank Kimpel
Wiesbaden

**Weil meine Berater immer
für mich da sind.**

Komfort heißt, genau das zu bekommen, was man sich gerade wünscht. Bei der Naspa haben Sie persönliche Ansprechpartner, die Sie kompetent beraten und in allen Lebensphasen für Sie da sind. Das spüren Sie: in über 150 Finanz-Centern, 20 Private Banking-Centern und 6 Firmenkunden-Centern.

**Genießen Sie das gute Gefühl, an erster Stelle zu stehen:
Herzlich willkommen bei Ihrer Naspa!**

Meine Komfort-Sparkasse *Naspa*

Freizeitangebot 2011 der Turnjugend

Die endgültigen Ausschreibungen, sowie Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Webseite: www.turnjugend-suednassau.de in den kommenden Gau-Rundschriften und dem Email-Newsletter. Die Anmeldungen bitte per Post oder Mail an Tom Schenk, Kiefernstraße 38 A, 55246 Mainz-Kostheim, Tom.Schenk@turnverein-kostheim.de

Kinderfreizeit bis 12 Jahre **Termin:** 13.05 - 15.05.2011 **Ziel:** Loreley

Ein Wochenende im Turner- und Jugendheim Loreley mit Basteln, Nachtwandern und viel Spaß haben ...

Teilnahmebeitrag: 50.- € **Organisatorisches:** Die Anreise muss selbst organisiert werden. Anreise Freitag ab 16 Uhr, Abreise Sonntag um 14 Uhr

Jugendfreizeit 12 - 16 Jahre **Termin:** 23.06 – 27.06.2011 **Ziel:** steht noch nicht fest.

Bist sportlich und hast Lust auf ein langes Wochenende voller Spaß?? Dann fahr` mit uns auf Jugendfreizeit! Übernachtet wird in Zelten, Herbergen oder einfach unter dem Sternenhimmel , kochen werden wir wie immer selbst!

Teilnahmebeitrag: ca. 60€. (s. endgültige Ausschreibung) **Organisatorisches:** Pro 5-7 Teilnehmer muss ein Vereinsbetreuer mitfahren! Wir werden wieder versuchen eine gemeinsame Anreise organisieren, hierfür werden noch mal Fahrtkosten von maximal 10 -15 € anfallen. Der Preis hierfür richtet sich nach der Teilnehmerzahl – darum kräftig Werbung machen!!!

Große Jugendfreizeit 16+ **Termin:** 26.08 – 28.08.2011 **Ziel:** steht noch nicht fest.

Ein Wochenende mit Eventsportarten, außergewöhnlichen Erlebnissen, Grillen und geselligem Beisammensein!

Teilnahmebeitrag: ca. 50€. (siehe endgültige Ausschreibung)

Organisatorisches: Die Anreise muss selbst organisiert werden, wir helfen aber gerne mit einer Mitfahrzentrale. Sagt uns einfach bei der Anmeldung ob ihr einen Platz sucht oder einen frei habt.

Leichtathletisches Hallensportfest

Veranstaltungsnummer: 2011-01

Termin : 13.03.2011 **Wettkampfort:** Michelbach

Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr Wettkampfkartenausgabe: 09:30 Uhr

Meldeschluss: 07.03.2011, schriftlich!!!!

Meldungen an: Gerhard Moos, Im Kirschgarten 6, 65510 Idstein
Tel: 06126-2506, Fax: 03212 4631839
Email: gerhard.moos@turngau-mitteltaunus.de
Meldeformular: siehe Homepage
www.turngau-mitteltaunus.de bzw. Meldeformular Turngau

Leichtathletischer Dreikampf Männer, männl. Jugend

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
1	männl. Jugend C 12 – 13 Jahre	50m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,00 kg
2	männl. Jugend B 14 – 15 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
3	männl. Jugend A 16 – 17 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,00 kg
4	Junioren 18 – 19 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,00 kg
5	Männer 20 – 29 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
6	Männer 30 – 34 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
7	Männer 35 – 39 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
8	Männer 40 – 44 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
9	Männer 45 – 49 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
10	Männer 50 – 54 Jahre	50m Lauf, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 6,00kg
11	Männer 55 – 59 Jahre	50m Lauf, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 6,00kg
12	Männer 60 – 64 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
13	Männer 65 – 69 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
14	Männer 70 – 74 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg
15	Männer 75 – 79 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg
16	Männer 80 Jahre und älter	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg

Leichtathletischer Dreikampf Frauen, weibl. Jugend

17	weibl. Jugend C 12 – 13 Jahre	50m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg
18	weibl. Jugend B 14 – 15 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
19	weibl. Jugend A 16 – 17 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
20	Juniorinnen 18 – 19 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
21	Frauen 20 – 29 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
22	Frauen 30 – 34 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
23	Frauen 35 – 39 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
24	Frauen 40 – 44 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
25	Frauen 45 – 49 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
26	Frauen 50 – 54 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
27	Frauen 55 – 59 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
28	Frauen 60 – 64 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
29	Frauen 65 – 69 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
30	Frauen 70 - 74 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
30	Frauen 75 Jahre und älter	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg

Wettkämpfer aus den Turngauen Süd-Nassau, Mittellahn und Maintaunus sind startberechtigt. Pro 5 Teilnehmer muß ein Kampfrichter gemeldet werden. Für alle Wettkämpfe muß eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.

Hinweis:

Ab 2006 können die Teilnehmer nur noch dann starten, wenn die Anzahl der Kampfrichter (mit Lizenz: HLV oder Turngau) entsprechend der Wettkampfordnung von den Vereinen gemeldet werden.

13.03.2011 Hessische Hallenmeisterschaften LA

Stadtallendorf

18.05.2011 Hessische Senioren Einzelmeisterschaften LA

Giesen Allendorf

Turngau Mitteltaunus, Adelbert Hachenberger

Offene Gau-Meisterschaften DTB Dance und Show

Sonntag, 10. April 2011

Peter-Schick-Hallen, Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 17

Zeitplan: Einturnen 13:30 Uhr
Wettkampfbeginn 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 2011-02

Meldungen an: Claudia Ohlinger, Mergenthaler Weg 2, 65205 Wiesbaden
eMail: ClaudiaOhlinger@web.de

Meldeschluss: 27. März 2011

Meldegebühr: 20,- €

Wettkämpfe

Dance Wettkampf:

WK 1: DTB Dance Cup S1	Jahrgänge 2003 und jünger
WK 2: DTB Dance Cup S2	Jahrgänge 2001 und jünger
WK 3: DTB Dance Cup S3	Jahrgänge 1999 und jünger
WK 4: DTB Dance Cup S4	Jahrgänge 1997 und jünger

Hinweis:

Die Teilnehmer dürfen jeweils bis zu 25 % älter sein, bei 97 und jünger dürfen die 25 % lediglich aus den Jahrgängen 96 und 95 kommen.

WK 5: DTB Dance Cup J	Jahrgänge 1992-1999 (bis einschließlich 19 Jahre)
WK 6: DTB Dance Cup A	Jahrgänge 1993+ (18 Jahre und älter)
WK 7: DTB Dance Cup B	Jahrgänge 1981+ (max. 2 TN aus A)
WK 8: DTB Dance Cup C	Jahrgänge 1971+

Dance Wettbewerb

WB 9: DTB Dance Cup S1	Jahrgänge 2003 und jünger
WB 10: DTB Dance Cup S2	Jahrgänge 2001 und jünger
WB 11: DTB Dance Cup S3	Jahrgänge 1999 und jünger
WB 12: DTB Dance Cup S4	Jahrgänge 1997 und jünger
WK 13: DTB Dance Cup J	Jahrgänge 1992 – 1999 (12-19)
WK 14: DTB Dance Cup A	Jahrgänge 1993 und älter (18+), max 2 TN aus Jugend
WK 15: DTB Dance Cup B	Jahrgänge 1981 und älter (30+), max 2 TN aus Erw A
WK 16: DTB Dance Cup C*	Jahrgänge 1971 und älter (40+)

Show*:

freie Showgestaltung, Hiphop etc.

WK 17: Showwettkampf S Jahrgänge 1999 und jünger (bis 12 Jahre)

WK 18: Showwettkampf J Jahrgänge 1992 – 1999 (12-19)

WK 19: Showwettkampf A Jahrgänge 1993 und älter (18+)

WK 20: Showwettkampf B Jahrgänge 1981 und älter (30+)

WK 21: Showwettkampf C Jahrgänge 1971 und älter (40+)

* Kein Wettkampf/Wettbewerb auf Landesebene

Bewertung Dance:

A-Note

Schwierigkeiten bis 3 Punkte

Choreographie bis 5 Punkte

Musikauswahl/Interpretation bis 2 Punkte

B-Note

Ausführung bis 4 Punkte

Harmonie/Synchronität bis 4 Punkte

Präsentation bis 2 Punkte

Allgemeine Hinweise

Die Ausschreibungen für den Dance Wettbewerb und Wettkampf sind identisch mit den Ausschreibungen zu den Hessischen Pokalwettkämpfen und Gruppenwettbewerben. Die allgemeinen Bedingungen sind dem Handbuch DTB 2001, Broschüre Nr. 3 mit den Ergänzungen sowie den Wertungsbroschüren 2010 und dem Schwierigkeitskatalog 2010 zu entnehmen. Sie sind über den DTB und HTV zu beziehen.

Ein gültiger Startpass ist in beidseitiger Kopie der Vorder- und Rückseite der Meldung beizufügen. Am Wettkampftag ist der Pass im Original vorzulegen, ohne den ist kein Start möglich. Die Meldegebühr wird auch bei Nichtantritt fällig und ist bei Meldung per Einzugsermächtigung zu entrichten.

Jede Mannschaft muss einen Kampfrichter und einen Helfer stellen und namentlich melden.

Für Teilnehmer des WK Show, Hiphop etc. gelten folgende Richtlinien:

1. Gruppenstärke ab 4 Teilnehmern.
2. Alle Tanzformen und -stile sowie Kostüme sind erlaubt. Schuhwerk muss für die Halle zugelassen sein.
3. Die Wettkampffläche ist 16 x 16 Meter groß und optisch abgegrenzt.
4. Die Musiklänge sollte zwischen 3 und 5 Minuten betragen. Die Musik muss am Anfang einer Kassette oder einzeln auf CD aufgenommen sein.
5. Lichteffekte können nicht eingebracht werden. Für evtl. benötigte Requisiten ist jede Gruppe selbst verantwortlich.

Claudia Ohlinger

Fachwartin Dance-Cup

Offene Wiesbadener Meisterschaften

Gruppengymnastik und Tanz

Sonntag, 10.04.2011

Peter-Schick-Hallen, Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 17

Veranstaltungsnummer: 2011-03

Zeitplan: wird nach Eingang der Meldungen rechtzeitig bekannt gegeben

Einturnen (voraussichtlich) 13:30 Uhr
Wettkampfbeginn (voraussichtlich) 15:00 Uhr

Meldungen an: Eva-Maria Winkelmann, Bingertstrasse 38, 65191 Wiesbaden
Tel./Fax. 0611-9570525
kanzlei.winkelmann@t-online.de

Meldeschluss: 27. März 2011

Meldegebühr: 20,- €

Gymnastik-Zweikampf (Kürdisziplinen mit Pflichtteilen)

1. Gymnastik mit Handgerät

2. Tanzgestaltung

WK 1	Schüler/-innen	2003 und jünger (25% dürfen Jahrgang 2002 sein, 8 Jahre und jünger)
WK 2	Schüler/-innen	2001 und jünger (25% dürfen Jahrgang 2000 sein, 10 Jahre und jünger)
WK 3	Schüler/-innen	1999 und jünger (25% dürfen Jahrgang 1998 sein, 12 Jahre und jünger)
WK 4	Schüler/-innen	1997 und jünger (25% dürfen Jahrgang 1995 und 1996 sein, 14 Jahre und jünger)
WK 5	Jugend	Jg. 1999 bis 1992 (12 bis 19 Jahre, es darf keiner älter als 19 Jahre sein)
WK 6	Erwachsene A	Jg. 1993 und älter (18 Jahre und älter)
WK 7	Erwachsene B	Jg. 1981 und älter (max. 2 Tn. aus Erw.A)
WK 8	Erwachsene C	Jg. 1971 und älter (max. 2 Tn. aus Erw. A o. B)

Rahmenwettkampf:

- nur eine Kürdisziplin Gymnastik oder Tanz-

WK 9	Schüler/-innen	Jg. 2001 und jünger
WK 10	Schüler/innen	Jg. 1997 und jünger
WK 11	Jugend	Jg. 1999-1992
WK 12	Erwachsene A	Jg. 1993 und älter
WK 13	Erwachsene B	Jg. 1981 und älter (max. 2 Tn. aus Erw. A)
WK 14	Erwachsene C	Jg. 1971 und älter (max. 2 Tn. aus Erw. A o. B)
WK 15	Jahrgangsoffen	0 - 99 Jahre...

Teilnahmebedingungen:

Gruppenstärke 6 bis 16 Teilnehmerinnen .

Die Mannschaften, die im „Gymnastik-Zweikampf“ starten, können sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren.

Die allgemeinen Bedingungen und Wertungskriterien sind dem aktuellen Handbuch DTB Gymnastik und den Ergänzungen sowie den Wertungsbrochüren 2010/2011 sowie dem Schwierigkeitskatalog 2010/2011 zu entnehmen (zu beziehen über den Landesturnverband/ DTB). Die Meldegebühr wird auch bei Nichtantritt fällig und bei Meldung mit Vorlage einer Einzugsermächtigung entrichtet!

Startberechtigt sind auch Mannschaften anderer Turngaue. Jede/r Tn. darf nur in einer Altersklasse und für einen Verein starten. Die Gruppenstärke kann zwischen 6 und 16 Personen betragen. Pro Mannschaft dürfen max. 2 Ersatzleute gemeldet und eingesetzt werden. Durch die Meldung und den Einsatz von Ersatzleuten darf die Kategorie/Gruppenstärke nicht geändert werden. Eine gleichzeitige Teilnahme am Wettkampf DTB Dance Cup und oder WK Show ist möglich, allerdings sind hier die Zeitvorgaben zu beachten. Die Ausschreibung ist identisch mit den Landesausschreibungen. Im Zweifel gehen die Ausschreibungen des Landes vor. Ein gültiger Startpass ist in Kopien (Vor- und Rückseite, je 2 mal) der Meldung beizufügen. Am Wettkampftag ist der Startpass im Original vorzulegen und durch Stempel die Qualifikation zu bestätigen, ohne diesen ist kein Start möglich! Turnerinnen, die im laufenden Kalenderjahr an Hessischen Meisterschaften in der RSG teilgenommen haben, sind nicht startberechtigt. Für den Rahmenwettkampf reicht ein Altersnachweis ggf. auch durch Vorlage des vom Verein gegenge-zeichneten und gestempelten Tn.-Meldebogen aus. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen, nach oben offen. Sollten die ausgeschriebenen Altersstrukturen nicht passen, ist in begründeten Ausnahmefällen evtl. eine Abweichung nach Rücksprache mit der Fach-wartin möglich.

Eine Qualifikation im Turngau ist erforderlich für die Teilnahme an den hessischen Meisterschaften. Die Wettkampffläche beträgt 16 m x 16 m. Die Musiklänge liegt zwischen 2.30 und 3.00 Min. pro Disziplin. Die Musik muss als einziges Musikstück auf einer deutlich mit Vereins- und Gruppennamen sowie Disziplin beschrifteten CD oder Kassette (am Anfang) aufgenommen sein. Jede Mannschaft muss eine/n Kampfrichter/-in und eine/n /Helfer/-in namentlich mit der Meldung anmelden.

Gau-Einzelmeisterschaften (KM 2 – KM 4) und Gau-Finalwettkämpfe Pflichtübungen (P) der Schüler, Jugendturner und Turner



Samstag, 09. April 2011
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2011-04

Zeitplan: Geräteaufbau und Einturnen 10:00 Uhr
Kampfrichterbesprechung 10:30 Uhr
Wettkampfbeginn 11:15 Uhr

Meldungen an: Eva Hoffmann, Erbacher Straße 4, 65197 Wiesbaden
Fax: 0611- 8420336 oder
E-mail: ehoffmann.cmew@t-online.de

Meldeschluss: 26. März 2011

Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 01	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 02	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	1993 – 1992
WK 03	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	1995 – 1994
WK 04	Sechskampf KM 3, Tisch 1,25m u. höher	1997 – 1996
WK 05	Sechskampf KM 3, Tisch 1,10m u. höher	1999 – 1998

Finalwettkämpfe

WK 06	Sechskampf KM 3. Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 07	Sechskampf KM 4, Tisch 1,10m	1998 u. jünger

Wettkampfform P – Pflichtübungen

WK 08	Sechskampf P1 – P7	1996 u. jünger
WK 09	Sechskampf P1 – P6	1998 u. jünger
WK 10	Sechskampf P1 – P5 (vier aus sechs)	2000 u. jünger
WK 11	Vierkampf P1 – P4	2002 u. jünger

gauintern

WK 12	Sechskampf P1 – P7 (vier aus sechs)	jahrgangsoffen
-------	-------------------------------------	----------------

Hinweise:

Im Land dürfen in den Wettkämpfen 07 bis 10 jeweils nur zwei Stufen geturnt werden – also

WK 07 P6 – P7

WK 08 P5 – P6

WK 09 P4 – P5

WK 10 P4

Höhen der Sprunggeräte: In allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche.

P7 Sprungtisch	1,25m	Handstütz-Sprungüberschlag
P6 Sprungtisch	1,25m	Sprunghocke
P5 Sprungtisch	1,10m	Sprunghocke
P4 Bock	1,00m – 1,10m	Sprunggrätsche

Achtung!!! Änderung der P 4 am Reck Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgabzug

Die Ausschreibungen richten sich nach den Vorgaben im DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gelten die Bewertungsrichtlinien ebenfalls aus dem DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gilt der Code de pointage 2009 und die nationale Liste zur Festlegung der Wertteile in den KM-Übungen und den Korrekturen und Ergänzungen vom 01.12.2008.

Die Meldung erfolgt namentlich mit Geburtsdatum. Ebenso hat die Meldung der Kampfrichter namentlich und mit Adresse, Telefon und e-mail-Adresse zu erfolgen.

Im Wettkampfprogramm KM qualifizieren sich die ersten beiden Turner, im Wettkampfprogramm P, Variante A nur noch der Erstplatzierte.

Teilnahmebedingung:

Generell ist eine Teilnahme nur möglich, wenn pro drei Turner ein Kampfrichter mit Lizenz männlich (zumindest D) gestellt wird.

Die Startpässe sind im Original vor dem Wettkampf unaufgefordert der Wettkampfleitung vorzulegen. Nur dann ist eine Weitermeldung zu den Landeswettkämpfen möglich. Existiert kein Startpass, muss für den Start im Turngau eine Teilnehmerliste vorgelegt werden, die die Mitgliedschaft der Turner in dem Verein durch die Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes und Stempel des Vereins bestätigt.

Turner, die die Wettkampfform P B-Variante turnen möchten, sind ohne gesonderte Wettkampfausschreibung des Turngaues zugelassen. Sie müssen gemäß der Ausschreibung des HTV ihren Wettkampf absolvieren. Ein entsprechender Hinweis ist mit der Meldung unbedingt erforderlich.

Jeder Turner kann im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft teilnehmen. Ausnahme bilden die Hessischen Mehrkampfteisterschaften, da diese ein separates Fachgebiet sind.

Eva Hoffmann

Beauftragte Gerätturnen männlich

Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen



Samstag/Sonntag, 09./10.04.2011
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2011-05

Zeitplan: Samstag: 09.04.2011

1. Durchgang

Einturnen:
Wettkampfbeginn:

Kür: WK 1 / 2 / 3 / 4 / 11

ca. 15.00 Uhr
ca. 16.00 Uhr

Sonntag: 10.04.2011

1. Durchgang

Aufbau:
Gymnastik:
Einturnen riegenweise:
Wettkampfbeginn:

Pflichtstufen: WK 5 / 9 / 10

9.00 Uhr
9.15 Uhr
9.30 Uhr
10.20 Uhr

2. Durchgang

Einturnen riegenweise:
Wettkampfbeginn:

Pflichtstufen: WK 6 / 7 / 8

13.45 Uhr
14.45 Uhr

Meldungen an:

Martin Müller

Springener Straße 8, 65321 Heidenrod Kemel
Tel.: 0176-65855082; Fax: 06124-9978
turnen-weiblich@turnjugend-suednassau.de
mart_mueller@gmx.net

Meldeschluss:

26. März 2011

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wettkämpfe:

Qualifikation für die Hessischen Einzel – Meisterschaften Kür > modifiziert

(Es qualifiziert sich die 1. platzierte in WK 1 und WK 2)

(Es qualifiziert sich die 1. und 2. platzierte in WK 3 und WK 4)

WK 1	Jahrgang 94-95	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 2	Jahrgang 96-97	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 3	Jahrgang 98-99	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 4	Jahrgang 99-02	KM IV	Sprung-Tisch 1,10m / Schwebebalken 1,20m

gainterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeiten)

WK 11	jahrgangsoffen	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
-------	----------------	--------	--

Qualifikation für die Hessischen – Final – Wettkämpfe - Pflicht > Variante A

(Es qualifiziert sich die 1. und 2. platzierte in WK 7 und WK 8)

(Es qualifiziert sich die 1. platzierte in WK 5 und WK 6)

WK 5 Jahrgang 94-jünger P6-P8
Sprung: Tisch - P6 Höhe 1,10m, P7+P8 Höhe 1,20m
Barren: Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 6 Jahrgang 97-98 P5-P7
Sprung: Tisch – P5+P6 Höhe 1,10m, P7 Höhe 1,20m
Barren: 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 7 Jahrgang 99-00 P5-P6
Sprung: Tisch Höhe 1,10m
Barren: Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 8 Jahrgang 01 und jünger P5
Sprung: Pferd Höhe 1,10m
Barren Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden - zum
 Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Balken: Höhe 1,10m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeiten)

WK 9 Jahrgang 01 und jünger P3-P4
Sprung: Bock Höhe 1,00m
Barren: Reck schulterhoch bis augenhoch
Balken: Höhe 1,00m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 10 jahrgangsoffen P4-P9
Sprung: P4 Bock 1,10m, P5/P6 Tisch 1,10m, P7-P9 Tisch 1,20m
Barren: P4 Reck schulterhoch bis augenhoch
 P5-9 Barren Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden - zum
 Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Balken: P4 Höhe 1,10m/P5-P9 Höhe 1,20m
 (Messung ab Boden - zum Höhenausgleich kann ein
 Sprungbrett untergelegt werden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

Es gilt das Handbuch Gerätturnen weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) inkl. Änderungen des DTB vom 31.12.2009 und den Festlegungen des HTV für 2011.

Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Qualifikation: Jede Turnerin kann im Kalenderjahr nur an einer Einzel-Meisterschaft auf Landesebene teilnehmen. Ausgenommen sind die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften, da diese zum separaten Fachgebiet Mehrkämpfe gehören.

Hinweise:

Schwebebalken: KM III / KM IV = 40-90 Sekunden

Boden: KM III / KM IV – 40-90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei.

Die Bodenübungen des Pflichtwettkampfes 5, 6 und 10 können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden. Alle anderen WK und Übungen werden nach Pflichtmusiken geturnt.

Landematten: Landematten (bis 10cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Sprungbretter: Sprungtisch: Alle verfügbaren Bretter
Pferd/Bock/Kasten: Alle Sprungbretter außer dem grauen Federbrett
Alles Weitere ist mit der Wettkampfleitung im Vorfeld abzusprechen.

Startpässe: Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag einen Startpass vom HTV. Ausnahmen werden keine gemacht. Startpassanträge gelten nicht. Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines). Alle Pässe müssen der Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start und eine Weitermeldung nicht möglich.

Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichterangelegenheiten:

Pro 5 Turnerinnen ist 1 Kampfrichter zu stellen. Ein Verein der vor- und nachmittags Turnerinnen gemeldet hat, benötigt auch vor- und nachmittags die entsprechende Anzahl Kampfrichter(innen).

Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.

Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil !!!!!

KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro 5 Turnerinnen gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.

Aus den Vereinen dessen Turnerinnen sich qualifizieren ist 1 Kampfrichter/in mit Landeslizenz pro Turngau für jeden Wettkampftag zu stellen.

Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich

Turner/Jugendturner/Schüler
 Qualifikation zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften
 und Finalwettkämpfen



Samstag, 28. Mai und Samstag, 3. September 2011
Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2011-11

Zeitplan: Geräteaufbau und Einturnen 10:00 Uhr
 Kampfrichterbesprechung 10:30 Uhr
 Wettkampfbeginn 11:15 Uhr

Meldung an: Eva Hoffmann, Erbacher Strasse 4, 65197 Wiesbaden
 Fax: 0611 – 8420336
 E-mail: ehoffmann.cmew@t-online.de

Meldeschluss: 14.Mai 2011

Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 01	Sechskampf	KM 2, Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 02	Sechskampf	KM 2, Tisch 1,35m	1992 u. jünger
WK 03	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 04	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,25m	1994 u. jünger
WK 05	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,25m	1996 u. jünger
WK 06	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,10m	1998 u. jünger

In WK 04-06 kann die Tischhöhe nach oben (1,25m und 1,35m) verändert werden

Wettkampfform P – Pflichtübungen

(Ausgangswert P-Übung: 10 Punkte + Nr. der P-Stufe, z.B. P5 = 15 Punkte)

WK 07	Sechskampf	P1 – P7	1996 u. jünger
WK 08	Sechskampf	P1 – P6	1998 u. jünger
WK 09	Sechskampf	P1 – P5	2000 u. jünger
WK 10	Vierkampf	P1 – P4	2002 u. jünger

Gauntern

WK 11	Sechskampf	P1 – P7	jahrgangsoffen
-------	------------	---------	----------------

Hinweise:

Wer sich im Land qualifizieren möchte, darf in den Pflichtstufen nur folgende Stufen turnen:

WK 07 P6 – P7
 WK 08 P5 – P6
 WK 09 P4 – P5
 WK 10 P4

Höhen der Sprunggeräte: In allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche.

P7 Sprungtisch	1,25m	Handstütz-Sprungüberschlag
P6 Sprungtisch	1,25m	Sprunghocke
P5 Sprungtisch	1,10m und höher	Sprunghocke
P4 Bock	1,00m und höher	Sprunggrätsche

Achtung!!! Änderung der P 4 am Reck Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgzug

Die Ausschreibungen richten sich nach den Vorgaben im DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gelten die Bewertungsrichtlinien ebenfalls aus dem DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gilt der Code de pointage 2009 und die nationale Liste zur Festlegung der Wertteile in den KM-Übungen und den Korrekturen und Ergänzungen Stand 01.12.2008.

Die Meldung erfolgt namentlich mit Geburtsdatum. Ebenso hat die Meldung der Kampfrichter namentlich zu erfolgen mit Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse.

Teilnahmebedingung:

Generell ist eine Teilnahme nur möglich, wenn pro Mannschaft ein Kampfrichter mit Lizenz männlich (zumindest D) gestellt wird.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 6 Turnern, wovon die drei besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis gerechnet werden.

Die Startpässe der Mannschaftsturner sind **im Original** vor dem Wettkampf **unaufgefordert** der Wettkampfleitung vorzulegen. Nur dann ist ein Weitermeldung zu den Landeswettkämpfen möglich. Existiert kein Startpass, muss für den Start im Turngau eine Teilnehmerliste vorgelegt werden, die die Mitgliedschaft der Turner in dem Verein durch die Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes und Stempel des Vereins bestätigt.

Mannschaften, die die Wettkampfform P B-Variante turnen möchten, sind ohne gesonderte Wettkampfausschreibung des Turngaues zugelassen. Sie müssen gemäß der Ausschreibung des HTV ihren Wettkampf absolvieren. Ein entsprechender Hinweis ist mit der Meldung unbedingt erforderlich.

Die aus den beiden Wettkämpfen bestplatzierte Mannschaft ist für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften, bzw. -Finalkämpfe qualifiziert.

Jede Mannschaft, die im Land starten möchte, muss mit der Bestätigung der Weitermeldung einen Kampfrichter mit mindestens C-Lizenz GT männlich namentlich benennen.

Eva Hoffmann

Beauftragte Gerätturnen männlich

Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen



Samstag/Sonntag, 28./29.05.2011 und 03./04.09.2011
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2011-12

Zeitplan: Samstag: 28.05.2011 und voraussichtlich 03.09.2011

Wettkampf Kür: WK 1 / 2 / 3

Einturnen: ca. 15.00Uhr

Wettkampfbeginn: ca. 16.00Uhr

Sonntag: 29.05.2011 und voraussichtlich 04.09.2011

Wettkampf Pflichtstufen: WK 4 / 7 / 8

Aufbau: 9.00Uhr

Gymnastik: 9.15Uhr

Einturnen riegenweise: 9.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.20Uhr

Wettkampf Pflichtstufen: WK 5 / 6

Einturnen riegenweise: 13.45 Uhr

Wettkampfbeginn: 14.45 Uhr

Meldungen an: Martin Müller, Springener Straße 8, 65321 Heidenrod
mart_mueller@gmx.net

Meldeschluss: 14. Mai 2011

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften

Kür > modifiziert > Mannschafts-Meisterschaft
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf)

WK 1	jahrgangsoffen	KM III	(Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)
WK 2	Jahrgang 95-99	KM III	(Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)
WK 3	Jahrgang 99 u. jüing.	KM IV	(Sprung-Tisch 1,10m / Balken 1,10m)

**Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschaften. - Finalwettkämpfe
Pflicht Variante A > Hessische – Mannschaften. – Final – Wettkämpfe
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf)**

WK 4	jahrgangsoffen	P6-P8
Sprung:	Tisch: P6 Höhe 1,10m, P7/8 Höhe 1,20	
Barren:	1,66-2,46m (Messung ab Boden)	
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	
WK 5	Jahrgang 98 und jünger	P5-P6
Sprung:	Tisch: Höhe 1,10m	
Barren:	unterer Barrenholm Höhe 1,66 (Messung ab Boden)	
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	
WK 6	Jahrgang 00 und jünger	P5
Sprung:	Pferd seit. Höhe 1,10	
Barren:	unterer Barrenholm Höhe 1,66 - zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden.	
Balken:	Höhe 1,10m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeit)

WK 7	jahrgangsoffen	P4-P9
Sprung:	P4 Bock 1,00-1.10m, P5-P6 Tisch 1,10m, P7 Tisch1,20m	
Barren:	P4 Reck - schulter- bis augenhoch, P5-9 Barren 1,66-2,46m (Messung ab Boden - zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)	
Balken:	P4 Höhe 1,10m / P5-P9 Höhe 1,20m(Messung ab Boden, zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	
WK 8	Jahrgang 01 und jünger	P3-P4
Sprung:	P3 Kasten 4teilig 90cm, P4 Bock Höhe 1,00m	
Barren:	Reck schulter- bis augenhoch	
Balken:	Höhe 1,00m	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

**Es gilt das Handbuch Gerätturnen weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A)
inkl. Änderungen des DTB vom 31.12.2009 und den Festlegungen des HTV für 2011.**

Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Mann.Stärke: Eine Mannschaft besteht aus höchstens 6 Turnerinnen, von denen 4 an jedem Gerät starten, die drei besten Wertungen an jedem Gerät bilden das Mannschaftsergebnis. Eine Turnerin kann während eines Kalenderjahres nur in einem Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen (Siehe Mannschaftsstartrecht im Gerätturnen/weiblich vom August 2009). In jeder Wettkampfklasse können pro Mannschaft maximal 2 Tui über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss im Startpass durch die Passstelle des HTV bestätigt sein. Mannschaften, die im Land turnen wollen, müssen unbedingt die geforderte Zusammensetzung einhalten.

Hinweise: **Schwebebalken:** KM III / KM IV = 40-90 Sekunden

Boden: KM III / KM IV – 40-90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD, am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei. Die Bodenübungen des Pflichtwettkampfes 4, 5 und 7 können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden.

Landematten:

Landesmatten (bis 10cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Sprungbretter:

Sprungtisch: Alle verfügbaren Bretter

Pferd/Bock/Kasten: Alle Sprungbretter außer dem grauen Federbrett

Alles Weitere ist mit der Wettkampfleitung im Vorfeld abzusprechen.

Startpässe: Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag der 2. Gaurunde einen Startpass vom HTV. Ausnahmen werden keine gemacht. Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines). Alle Pässe müssen der Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start nicht möglich. Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichter:

- Pro gemeldete Mannschaft ist 1 Kampfrichter zu stellen. Ein Verein der vor- und nachmittags Mannschaften gemeldet hat, benötigt auch vor- und nachmittags die entsprechende Anzahl Kampfrichter(innen).
- Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.
- Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil
- KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro Mannschaft gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.

Martin Müller

Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich

Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus

**Sonntag 8. Mai 2011
Idstein**

Veranstaltungsnummer:

2011-06

Zeitplan: Mehrkämpfe Wettkampfkartenausgabe 9:00 Uhr
Wettkampfbeginn 10:00 Uhr
Einzelwettkampf Wettkampfkartenausgabe 13:00 Uhr
Wettkampfbeginn 14:00 Uhr

Meldungen an: Gerhard Moos, Im Kirschgarten 6, 65510 Idstein
Email: gerhard.moos@turngau-mitteltaunus.de
Fax: 03212/4631839
Meldeformular: www.turngau-suednassau.de

Meldeschluss: 30. April 2011

Die Punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:

**Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)**

erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal

Einzelwettkämpfe

WK 1*:	Schleuderball M 20+	1,5 kg
WK 2*:	Schleuderball M 18 - 19	1,5 kg
WK 3*:	Schleuderball M 16 – 17	1,0 kg
WK 4*:	Schleuderball M 14 – 15	1,0 kg
WK 5*:	Schleuderball M 12 – 13	0,8 kg
WK 6*:	Schleuderball W 20+	1,0 kg
WK 7*:	Schleuderball W 18 – 19	1,0 kg
WK 8*:	Schleuderball W 16 – 17	1,0 kg

WK 9*:	Schleuderball W 14 – 15	1,0 kg
WK 10*:	Schleuderball W 12 – 13	0,8 kg
WK 11*:	Steinstoßen M 20+	15 kg
WK 12*:	Steinstoßen M 19 Jahre und jünger	10 kg
WK 13*:	Steinstoßen W 20+	7,5 kg
WK 14*:	Steinstoßen, W 19 Jahre u. jünger	5,0 kg

Leichtathletische Mehrkämpfe der Turner und Jugendturner

WK 15*:	Leichtathletischer Fünfkampf M 20+ 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg, Schleuderball 1,5 kg, 2000 m Lauf
WK 16*:	Leichtathletischer Fünfkampf M 18 – 19 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg, Schleuderball 1,5 kg, 1000 m Lauf
WK 17*:	Leichtathletischer Fünfkampf M 16 – 17 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
WK 18*:	Leichtathletischer Fünfkampf M 14 - 15 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
WK 19*:	Leichtathletischer Fünfkampf M 12 - 13 75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0,8 kg, 1000 m Lauf

Leichtathletische Fünfkämpfe der Turnerinnen und Jugendturnerinnen

WK 20*:	Leichtathletischer Fünfkampf W 20+ 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
WK 21*:	Leichtathletischer Fünfkampf W 18 - 19 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
WK 22*:	Leichtathletischer Fünfkampf W 16 - 17 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf

WK 23*: Leichtathletischer Fünfkampf W 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 24*: Leichtathletischer Fünfkampf W 12 - 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0.8 kg,
1000 m Lauf

Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturner

WK 25*: Leichtathletischer Dreikampf M 18 - 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg

WK 26*: Leichtathletischer Dreikampf M 16 - 17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg

WK 27*: Leichtathletischer Dreikampf M 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 28*: Leichtathletischer Dreikampf M 12 – 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg

WK 29*: Leichtathletischer Dreikampf M 10 – 11
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

WK 30*: Leichtathletischer Dreikampf M 8 – 9
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

Leichtathletische Dreikämpfe der Turner

WK 31*: Leichtathletischer Dreikampf M 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 32: Leichtathletischer Dreikampf M 30 - 34
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 33: Leichtathletischer Dreikampf M 35 - 39
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 34: Leichtathletischer Dreikampf M 40 - 44
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 35: Leichtathletischer Dreikampf M 45 - 49
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 36: Leichtathletischer Dreikampf M 50 – 54
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg

- WK 37: Leichtathletischer Dreikampf M 55 – 59
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg
- WK 38: Leichtathletischer Dreikampf M 60 – 64
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg
- WK 39: Leichtathletischer Dreikampf M 65 – 69
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg
- WK 40: Leichtathletischer Dreikampf M 70 - 74
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 41: Leichtathletischer Dreikampf M 75 – 79
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 42: Leichtathletischer Dreikampf M 80 und älter
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg

Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturnerinnen

- WK 43*: Leichtathletischer Dreikampf W 18 – 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 44*: Leichtathletischer Dreikampf W 16 - 18
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 45*: Leichtathletischer Dreikampf W 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 46*: Leichtathletischer Dreikampf W 12 - 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg
- WK 47*: Leichtathletischer Dreikampf W 10 – 11
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g
- WK 48*: Leichtathletischer Dreikampf W 8 – 9
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

Leichtathletische Dreikämpfe der Turnerinnen

- WK 49*: Leichtathletischer Dreikampf W 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 50: Leichtathletischer Dreikampf W 30 - 34
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

- WK 51: Leichtathletischer Dreikampf W 35 - 39
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 52: Leichtathletischer Dreikampf W 40 - 44
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 53: Leichtathletischer Dreikampf W 45 - 49
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 54: Leichtathletischer Dreikampf W 50 – 54
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg
- WK 55: Leichtathletischer Dreikampf W 55 – 59
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg
- WK 56: Leichtathletischer Dreikampf W 60 – 64
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg
- WK 57: Leichtathletischer Dreikampf W 65 – 69
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg
- WK 58: Leichtathletischer Dreikampf W 70 - 74
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg
- WK 59: Leichtathletischer Dreikampf W 75 - 79
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg
- WK 60: Leichtathletischer Dreikampf W 80 und älter
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg



Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus.
2. Für alle Wettkämpfe muß eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.
3. Je 5 Teilnehmer ist ein Kampfrichter zu melden.
Beim Einsatz als Kampfrichter wird die Kampfrichterlizenz um 1 Jahr verlängert. Vereine, die keine Kampfrichter stellen, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden.
4. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
5. Die Wertungen aller leichtathletischen Mehrkämpfe erfolgt gemäß DTB-Handbuch Wertungstabellen (Ausgabe 2008).
6. Die mit * gekennzeichneten Wettkämpfe sind Meisterschafts-wettkämpfe. Es müssen jeweils mindestens 3 Wettkämpfer am Start sein.
7. Die Besten jedes Turngaues erhalten den Titel „Gaumeister“, „Gaumeisterin“, „Gaujugendmeister“, „Gaujugendmeisterin“.
8. Die Leistungen aus den verschiedenen Wettkämpfen können für das Sportabzeichen angerechnet werden.
9. Wettkämpfer/innen aus benachbarten Turngaue sind ebenfalls startberechtigt.

Helmut Zimmer
Turngau Süd-Nassau

Adelbert Hachenberger
Turngau Mitteltaunus

Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau

Donnerstag, 02. Juni 2011 (Christi Himmelfahrt)

Start und Ziel: Jahnturnhalle Bad Schwalbach, Pestalozzistr. 16

Ausrichter: TV 1861 Bad Schwalbach J.P.

Veranstaltungsnummer: 2011-07

Zeitplan:	Start	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Ziel und Siegerehrung	14:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Wanderungen:

Sternwanderung der Vereine nach Bad Schwalbach mindestens 10 km, nur nach vorheriger Anmeldung

Rundwanderung um Bad Schwalbach mit ca. 8 und ca. 14 km Länge

Allgemeine Hinweise:

Start und Ziel an der Jahnturnhalle in Bad Schwalbach, Pestalozzistraße 16.

Parkmöglichkeiten für anreisende Teilnehmer sind beschränkt, bitte in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Buslinien anreisen.

Zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr kann einzeln oder in Gruppen zu den Rundwanderungen gestartet werden.

Eintreffen der Vereine (Sternwanderer und Rundwanderer) bis 14.00 Uhr am Ziel.

Das Wanderabzeichen des Hessischen Turnverbandes kann am Wandertag beim Gauwanderwart gegen eine Gebühr von 2,00 € erworben werden.

Die Bedingungen dazu sind durch eine Sternwanderung nach Bad Schwalbach oder eine Rundwanderung am Ort erfüllt.

Mit dem Wanderabzeichen in Bronze wird ein Urkundenheft (Wanderpass) übergeben. Bewerber um das Abzeichen in Silber oder Gold oder weiterer Stufen legen bitte ihr Urkundenheft (Wanderpass) vor.

Die Wanderwarte wollen bitte bei der Einladung darauf hinweisen, damit die Urkundenhefte nicht vergessen werden.

Wer nur die Wanderung im Urkundenheft bestätigt haben und auf das Wanderabzeichen verzichten möchte, bezahlt eine Startgebühr von 1,00 €. Es sollte jedoch angestrebt werden, das Abzeichen – den Wanderschuh des Hessischen Turnverbandes in verschiedenen Ausführungen – weiterhin zu erwerben.

1. Den Wanderpreis Turngau Süd-Nassau e.V. erhält die Vereinsgruppe mit der höchsten Gesamt-Teilnehmerzahl - Verteidiger: Freie Turnerschaft Wiesbaden-Schierstein e.V.
2. Den Wanderpreis des Turngau Südnassau erhält der Verein mit der zahlenmäßig stärksten Jugendgruppe (13 bis 18 Jahre). Verteidiger: TV 1846 Erbenheim e.V.
3. Den Wanderpreis für die stärkste Kindergruppe (bis 12 Jahre) erhält der Verein mit der zahlenmäßig größten Gruppe . Verteidiger: TV 1893 Bärstadt e.V.
4. Die Siegerauszeichnung 1 bis 3 können nur Vereine aus dem Turngau Süd-Nassau erhalten.
5. Der jeweils gastgebende Verein des Gauwandertages nimmt an den Wettbewerben außer Konkurrenz teil.

Ein Ansporn für die teilnehmenden Vereine sollte sein, den Verteidigern des jeweiligen Wanderpreises, den Pokal durch eine größere Teilnehmerzahl streitig zu machen. Auch für den Kinder- und Jugendwettbewerb mögen die Vereine die Werbetrommel rühren, um größere Teilnehmerzahlen zu erreichen.

Kurt Neubauer
Gauwanderwart Turngau Süd-Nassau e.V.

63. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe

Sonntag, 29. Mai 2011
Rauenthal

Veranstaltungsnummer:

2011-08

Zeitplan:	Kampfrichterbesprechung	8:30 Uhr
	Wettkampfkartenausgabe & Nachmeldungen	8:00 Uhr
		bis 8:45 Uhr
	Wettkampfbeginn leichtathletische Dreikämpfe WK 101-115, 201-215	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Orientierungslauf WK 501-505	10:00 Uhr
	Nachmeldungen für Schüler-, Staffel- und Mannschaftswettkämpfe	9:30 Uhr
	Wettkampfbeginn Schülerwettkämpfe WK 601-605, 701-705	bis 10:00 Uhr
	10:00 Uhr	
	Wettkampfbeginn Staffeln und Langstreckenläufe WK 401-403, 301-302	12:30 Uhr
	Siegerehrung	ca. 15:30 Uhr

Meldungen an: Helmut Zimmer
Peterstr. 4
65375 Oestrich-Winkel
Fax: 06723/886950
Email: HZimmer@t-online.de

Meldeschluss: 22. Mai 2011

Leichtathletische Dreikämpfe, männlich

WK 101:	männliche Jugend, 10 - 11 Jahre 50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 102:	männliche Jugend, 12 - 13 Jahre 75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 103:	männliche Jugend, 14 - 15 Jahre 75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 104:	männliche Jugend, 16 - 17 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)
WK 105:	männliche Jugend, 18 - 19 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)
WK 106:	Turner, 20 - 29 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

- WK 107: Turner, 30 - 34 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 108: Turner, 35 - 39 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 109: Turner, 40 - 44 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 110: Turner, 45 - 49 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 111: Turner, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand,
Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 112: Turner, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand,
Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 113: Turner, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 114: Turner, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 115: Turner, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

weiblich

- WK 201: weibliche Jugend, 10 - 11 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 202: weibliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 203: weibliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 204: weibliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 205: weibliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

- WK 206: Turnerinnen, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 207: Turnerinnen, 30 - 34 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 208: Turnerinnen, 35 - 39 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 209: Turnerinnen, 40 - 44 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 210: Turnerinnen, 45 - 49 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand,
Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 211: Turnerinnen, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 212: Turnerinnen, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 213: Turnerinnen, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 214: Turnerinnen, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 215: Turnerinnen, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

Langstreckenläufe

- WK 301: Turner, jahrgangsoffen, 6000 m
WK 302: Turnerinnen, jahrgangsoffen, 4000 m

Mannschaftskämpfe

- WK 401: 10 x 200 m Staffellauf „Rund um die Bubenhäuser Höhe“ um den
„Wanderpreis des TuS Raenthal“
Verteidiger: TG Winkel
- WK 402: 4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den
„Wanderpreis des Magistrats der Stadt Eltville“
Verteidiger: TuS Rambach

WK 403: 4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner um den
„Wanderpreis des Landrats des Rheingau-Taunus-Kreises“
Verteidiger: TG Winkel

Orientierungslauf

Ausrichter: OL-Team Skizunft Wiesbaden
Karte: „Bubenhäuser Höhe“, Maßstab 1:10.000, Stand 2011

WK 501: Orientierungslauf 3 km (Schwierigkeitsgrad schwer)
WK 502: Orientierungslauf 5 km (Schwierigkeitsgrad schwer)
WK 503: Orientierungslauf 8 km (Schwierigkeitsgrad schwer)
WK 504: Kinder-Orientierungslauf
WK 505: Trimmer (3 km für Anfänger)

Gauoffene leichtathletische Dreikämpfe für Kinder, männlich

WK 601: Jungen, 5 Jahre und jünger
50 m, Weitsprung (Zone), Schlagball (80 g)

WK 602: Jungen, 6 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 603: Jungen, 7 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 604: Jungen, 8 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 605: Jungen, 9 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Ballwurf (300 g)

weiblich

WK 701: Mädchen, 5 Jahre und jünger
50 m, Weitsprung (Zone), Schlagball (80 g)

WK 702: Mädchen, 6 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 703: Mädchen, 7 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 704: Mädchen, 8 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 705: Mädchen, 9 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Ballwurf (300 g)

Allgemeine Hinweise

1. Das Bergturnfest ist für alle Turnvereine und Turnabteilungen im DTB offen.
2. Für alle Wettkämpfe ist eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erforderlich.
3. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau.
4. Die leichtathletischen Dreikämpfe werden nach der 1000-Punkte Wertung des DLV bewertet.
5. Altersstufeneinteilung z. B. 18 Jahre ist, wer im Wettkampffahr 18 Jahre alt wird.
6. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
7. Bis zu 5 Wettkämpfern ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen. Kampfrichter sind namentlich über Den Meldebogen für Kampfrichter zu melden.

Wolfgang Keller
Vorstand Sport und allgemeines Turnen

Helmut Zimmer
Leichtathletikwart



124. Gauturnfest

Samstag, 18. Juni 2011
Sportanlagen Winkel – Fritz-Allendorf Halle
Veranstalter: TG Winkel

Zeitplan:	Veranstaltungsnummer:	2011-09
	Wettkampfkartenausgabe	12:45 – 13:45 Uhr
	Nachmeldungen	12:45 – 13:45 Uhr
	Kampfrichterbesprechung	13:30 Uhr
	Turnfesteröffnung mit Übergabe Gaubanner	14:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	14:20 Uhr

Meldungen an: Wolfgang Keller,
Schlehenweg 27
65321 Heidenrod
wolfg.keller2@web.de

Meldeschluss: 04. Juni 2011

Wettkämpfe männlich

A: Wahlwettkämpfe

WK 102	Wahlvierkampf, männliche Jugend GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 75m, Weitsprung (Zone), Kugel (3,0kg), Schleuderball (0,8kg)	12-13 Jahre P3 - P7
WK 103	Wahlvierkampf, männliche Jugend GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	14-15 Jahre P4 - P8
WK 104	Wahlvierkampf, männliche Jugend GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (5,0kg), Schleuderball (1,0kg)	16-17 Jahre P5 – P9
WK 105	Wahlvierkampf, Turner GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (6,0kg), Schleuderball (1,5kg)	18-19 Jahre P5 – P9
WK 106	Wahlvierkampf, Turner GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)	20-29 Jahre P5 – P9
WK 107	Wahlvierkampf Turner GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel(7,25kg), Schleuderball(1,5kg)	30-34 Jahre P4 - P8

Siege feiern.



Einsatz, Leistung, Fairness
und Teamgeist machen Gewinner.

Wir fördern Sport.

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**

WK 108	Wahlvierkampf Turner GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel(7,25kg), Schleuderball(1,5kg)	35-39 Jahre P4 - P8
WK 109	Wahlvierkampf Turner GT zus.Pauschenpferd /GYM/TRA LA 100m,Weitsprung (Zone/Stand),Kugel(7,25kg),Schleuder-o.Vollball(1,5kg)	40-44 Jahre P4 - P7
WK 110	Wahlvierkampf Turner GT zus.Pauschenpferd /GYM/TRA LA 100m,Weitsprung (Zone/Stand),Kugel(7,25kg),Schleuder-o.Vollball(1,5kg)	45-49 Jahre P4 - P7
WK 111	Wahlvierkampf Turner GT zus.Pauschenpferd/GYM/TRA LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)	50-54 Jahre P3 - P6
WK 112	Wahlvierkampf Turner GT zus.Pauschenpferd/GYM/TRA LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)	55-59 Jahre P3 - P6
WK 113	Wahlvierkampf Turner GT zus.Pauschenpferd /GYM/TRA LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)	60-64 Jahre P2 – P5
WK 114	Wahlvierkampf Turner GT zus.Pauschenpferd /GYM LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)	65-69 Jahre P2 – P5
WK 115	Wahlvierkampf Turner GT zus.Pauschenpferd/GYM LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)	70-74 Jahre P1 - P4
WK 116	Wahlvierkampf Turner GT zus.Pauschenpferd/GYM LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)	75 und älter P1 - P4
B: Leichtathletische Wettkämpfe		
WK 302	Wahlvierkampf, männliche Jugend LA: 75m, Weitsprung (Zone), Kugel (3,0kg), Schleuderball (0,8kg)	12-13 Jahre
WK 303	Wahlvierkampf, männliche Jugend LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	14-15 Jahre
WK 304	Wahlvierkampf, männliche Jugend LA: 100m, Weitsprung, Kugel (5,0kg), Schleuderball (1,0kg)	16-17 Jahre
WK 305	Wahlvierkampf, Turner LA: 100m, Weitsprung, Kugel (6,0kg), Schleuderball (1,5kg)	18-19 Jahre

WK 306	Wahlvierkampf, Turner LA: 100m, Weitsprung, Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)	20-29 Jahre
WK 307	Wahlvierkampf, Turner LA: 100m, Weitsprung, Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)	30-34 Jahre
WK 308	Wahlvierkampf, Turner LA: 100m, Weitsprung, Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)	35-39 Jahre
WK 309	Wahlvierkampf, Turner LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)	40-44 Jahre
WK 310	Wahlvierkampf, Turner LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)	45-49 Jahre
WK 311	Wahlvierkampf, Turner LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (6kg), Schleuder-od.Vollball (1,5kg)	50-54 Jahre
WK 312	Wahlvierkampf, Turner LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (6kg), Schleuder-od.Vollball (1,5kg)	55-59 Jahre
WK 313	Wahlvierkampf, Turner LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (5kg), Schleuder-od.Vollball (1,0kg)	60-64 Jahre
WK 314	Wahlvierkampf, Turner LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (5kg), Schleuder-od.Vollball (1,0kg)	65-69 Jahre
WK 315	Wahlvierkampf, Turner LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4kg), Schleuder-od.Vollball (1,0kg)	70-74 Jahre
WK 316	Wahlvierkampf, Turner LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4kg), Schleuder-od.Vollball (1,0kg)	75 und älter

Wettkämpfe, Weiblich

A: Wahlwettkämpfe

WK 202	Wahlvierkampf, weibliche Jugend GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 75m, Weitsprung (Zone), Kugel (3,0kg), Schleuderball (0,8kg)	12-13 Jahre P3 - P7
WK 203	Wahlvierkampf, weibliche Jugend GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (3,0kg), Schleuderball (1,0kg)	14-15 Jahre P4 - P8
WK 204	Wahlvierkampf, weibliche Jugend GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	16-17 Jahre P5 - P9

WK 205	Wahlvierkampf, Turnerinnen GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	18-19 Jahre P5 – P9
WK 206	Wahlvierkampf, Turnerinnen GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	20-29 Jahre P5 – P9
WK 207	Wahlvierkampf Turnerinnen GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	30-34 Jahre P4 - P8
WK 208	Wahlvierkampf Turnerinnen GT/GYM/MINI-TRAMP LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	35-39 Jahre P4 - P8
WK 209	Wahlvierkampf Turnerinnen GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	40-44 Jahre P3 - P7
WK 210	Wahlvierkampf Turnerinnen GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	45-49 Jahre P3 - P7
WK 211	Wahlvierkampf Turnerinnen GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	50 - 54 Jahre P2 - P6
WK 212	Wahlvierkampf Turnerinnen GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	55-59 Jahre P2 - P6
WK 213	Wahlvierkampf Turnerinnen GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	60-64 Jahre P2 - P5
WK 214	Wahlvierkampf Turnerinnen GT zus.Parallelbarren/GYM LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	65-69 Jahre P1 - P5
WK 215	Wahlvierkampf Turnerinnen GT zus.Parallelbarren/GYM LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	70-74 Jahre P1 - P4
WK 216	Wahlvierkampf Turnerinnen GT zus.Parallelbarren/GYM LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	75 und älter P1 - P4

B: Leichtathletische Wettkämpfe

WK 402	Wahlvierkampf, weibliche Jugend LA: 75m, Weitsprung (Zone), Kugel (3,0kg), Schleuderball (0,8kg)	12-13 Jahre
WK 403	Wahlvierkampf, weibliche Jugend LA: 100m, Weitsprung, Kugel (3,0kg), Schleuderball (1,0kg)	14-15 Jahre
WK 404	Wahlvierkampf, weibliche Jugend LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	16-17 Jahre
WK 405	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	18-19 Jahre
WK 406	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	20-29 Jahre
WK 407	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	30-34 Jahre
WK 408	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	35-39 Jahre
WK 409	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	40-44 Jahre
WK 410	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	45-49 Jahre
WK 411	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	50-54 Jahre
WK 412	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	55-59 Jahre
WK 413	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	60-64 Jahre
WK 414	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	65-69 Jahre
WK 415	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	70-74 Jahre
WK 416	Wahlvierkampf, Turnerinnen LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	75 und älter

C: Weiblich / männlich (reine Wahlvier-Turnwettkämpfe)

Für diese „versuchsweise“ Wettkampfform wird es noch einen Lehrgang geben

Österreichisches Turnprogramm „Turn10“

- WK 501 Wahlvierkampf, Jugend männlich u. weiblich, 12-13 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
- WK 502 Wahlvierkampf, Jugend männlich u. weiblich, 14-15 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
- WK 503 Wahlvierkampf, Jugend männlich u. weiblich, 16-17 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
- WK 504 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 18-19 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
- WK 505 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 20-29 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
- WK 506 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 30-34 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
- WK 507 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 35-39 Jahre
Basisstufe AK35+ weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe AK35+ männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
- WK 508 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 40-44 Jahre
Basisstufe AK35+ weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe AK35+ männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
- WK 509 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 45-49 Jahre
Basisstufe AK35+ weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe AK35+ männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
- WK 510 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 50-54 Jahre
Basisstufe AK35+ weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe AK35+ männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

- Bei allen Wettkämpfen kommen die 3 besten Ergebnisse in die Wertung -

Hinweise:

Inhalte GT / GYM und TRA und LA sind dem DTB - Aufgabenbuch, Broschüren 2008

- Gerättturnen weiblich
- Gerättturnen männlich
- Gymnastik
- Trampolinturnen
- Wertungstabellen zu entnehmen.

Abkürzungen:

GT-Gerättturnen, GYM-Gymnastik, LA - Leichtathletik

Es gelten die Wertungsbestimmungen des DTB 2008 und die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau e.V.

Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.

Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über den „Meldebogen für Wettkämpfer“ oder über das zur Verfügung gestellte Excel-Formular. Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.

Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den „Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“ mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
(Die Anzahl ist der gültigen Turnordnung zu entnehmen!)

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerättturnen weiblich

Sprung :

- P3 – Kasten längs 4teilig = 90cm
- P4 – Bock 1,00m +10cm
- P5 – Tisch/Pferd seit. 1,10m
- P6 – Tisch/Pferd seit. 1,10m
- P7-P9 – Tisch/Pferd seit. 1,20m

Stufenbarren/Reck:

- P3/P4 – Reck (schulterhoch - augenhoch)
- P5-P9 – Stufenbarren 1,66/2,46m - P5-P6 unterer Barrenholm
(zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden) –
Sollte kein Barren vorhanden sein, kann ein stirnhohes Reck verwendet werden.

Balken:

- P1-P9 – 1,10m (Messung ab Boden)

Boden:

- Alle Übungen werden ohne Musik geturnt.

Geturnt wird nach dem Handbuch Gerätturnen / weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A)
-inkl. Änderungen des DTB 31.12.2009 und Festlegungen des HTV für 2011
Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen männlich:

Sprung :	P3	– Kasten längs 4teilig = 90cm
	P4	– Bock 1,00m +10cm
	P5	– Tisch/Pferd 1,10m – 1,35m
	P6-P9	– Tisch/Pferd 1,20m – 1,35m
Parallelbarren:	P1-P4	– schulterhoch
	P5-P6	– kopfhoch oder höher
Reck:	P3-P4	– Reck (schulterhoch - augenhoch)
	P5-P9	– Hochreck

Geturnt wird nach dem Handbuch GT männlich des DTB gültig ab 2008

Geturnt wird die Variante A.

Bemerkung: Die Geräte und Gerätehöhen können je nach Verfügbarkeit des Ausrichters variieren. Umbauten und Veränderungen, insbesondere Sprungbretter, sind während des Wettkampfes nicht gestattet!

Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich und GT männlich des DTB gültig ab 2008

Geturnt wird die Variante A, inklusive den Änderungen des HTVs

Änderungen sind vorbehalten!

Sonstiges (nach dem Wettkampfprogramm)

Sportparcour (z.Bsp. Kletterwand, Boule, etc.)

Hierfür müssen von den teilnehmenden Vereinen Helfer gestellt werden!

Es besteht die Möglichkeit des Zeltens vom Samstag auf den Sonntag.

Grillen ist nicht gestattet! Es sind aber genügend Verpflegungsstände vorhanden. Die Betreuung erfolgt in Eigenverantwortung der Vereine.

Nähere Informationen sind bei:

Werner Freimuth, Schillerstr. 33, 65375 Oestrich-Winkel, Tel.:06723 / 5436,

werner.freimuth@tg-winkel.de erhältlich. Zwecks Planung wird um Voranmeldung gebeten.

Im Interesse aller beteiligten Vereine/Sportler und Gäste: Ein Sportfest kann nur gelingen wenn Jeder mithilft! Also bitte zumindest die benötigten Kampfrichter stellen.

Für den Turngau Süd-Nassau und dem Ausrichter TG Winkel

Wolfgang Keller
-Vorstand-
Sport und allg. Turnen

Gaukinderturnfest



Sonntag, 19. Juni 2011
Sportanlagen Winkel – Fritz-Allendorf Halle
Veranstalter: TG Winkel

Veranstaltungsummer: 2011-10

Zeitplan: Wettkampfkartenausgabe: 8:00 Uhr
Ende des Nachmeldezeitraums: 8:45 Uhr
KaRi- und Helferbesprechung: 9:00 Uhr
Wettkampfbeginn: 9:30 Uhr

Meldungen an: Sebastian Endres, Hegelstraße 31, 55122 Mainz
vorsitz@turnjugend-suednassau.de

Meldeschluss: 04. Juni 2011

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.
2. Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über den **„Meldebogen für Wettkämpfer“** oder über das zur Verfügung gestellte **Excel-Formular**. Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
3. Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich/männlich des DTB gültig ab 2008 (Variante A) (einschließlich der vom HTV bekanntgegebenen Änderungen)
4. Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den **„Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“** mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail. (Die Anzahl ist der gültigen Turnordnung zu entnehmen!)
5. Um einen reibungslosen Beginn des Turnfestes zu ermöglichen, werden **Nachmeldungen** am Sonntagmorgen nur bis **spätestens 8.45 Uhr** angenommen. Soweit möglich, erbitten wir die Nachmeldungen bereits am Samstag während des Gauturnfestes.
6. In den Wettkämpfen 101-114 und 201-207 d.h. in allen reinen turnerischen Wettkämpfen wird regenfrei gewechselt. Das heißt, jeder Trainer ist für die Begleitung der eigenen Turnerinnen und Turner verantwortlich.
Die gemeldeten Helfer werden in den Betreuungsangeboten oder anderweitigen benötigten Positionen eingesetzt.(Die Anzahl der benötigten Helfern, ist der Turnordnung zu entnehmen)

Sebastian Endres
Vorsitzender der Turnjugend

Wettkämpfe

Turnerischer Vierkampf

Weiblich – Geturnt werden: Sprung, Barren/Reck, Balken, Boden

WK 101 Jahrgang 2002/2003	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 102 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 103 Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 104 Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 105 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 106 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 107 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 108 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 109 Jahrgang 2004/2005	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 110 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 111 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 112 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 113 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 114 Jahrgang 2004/2005	Gerät-Vierkampf P3-P6

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen weiblich

Sprung :

P1/P2	– Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
P3	– Kasten längs 4teilig = 90cm
P4	– Bock 1,00m +10cm
P5	– Tisch/Pferd 1,10m
P6	– Tisch/Pferd 1,10m

Stufenbarren/Reck:

P1-P4	– Reck (schulterhoch - augenhoch)
P5-P6	– Stufenbarren 1,66/2,46m – P5-P6 unterer Barrenholm (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden) – Sollte kein Barren vorhanden sein → Reck stirnhoch

Balken:

P1	– Langbank
P2	– Langbank umgedreht oder Übungsbalken
P3-P4	– 0,80m (Messung ab Boden)
P5-P6	– 1,10m (Messung ab Boden)

Boden: Alle Übungen werden ohne Musik geturnt.

Geturnt wird nach dem Handbuch Gerätturnen/weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A)
-inkl. Änderungen des DTB 31.12.2009 und Festlegungen des HTV für 2011
Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Turnerischer Vierkampf

männlich - Geturnt werden: Boden/Sprung/Barren/Reck

WK 201	Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 202	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 203	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 204	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 205	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 206	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 207	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1 bis P6

Achtung!!! Änderung der P 4 am Reck Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgabzug

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen männlich:

Sprung :

P1	– Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
P2	– Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
P3	– Kasten längs 4teilig = 90cm
P4	– Bock 1,00m +10cm
P5	– Tisch/Pferd 1,10m – 1,35m
P6	– Tisch/Pferd 1,20m – 1,35m

Parallelbarren:

P1-P4	- schulterhoch
P5-P6	- kopfhoch oder höher

Reck:

P1-P4	– Reck (schulterhoch - augenhoch)
P5/P6	– Hochreck

Geturnt wird nach dem Handbuch GT männlich des DTB gültig ab 2008

Geturnt wird die Variante A.

Leichtathletische Dreikämpfe

Disziplinen: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g

weiblich		männlich	
WK 301	Jahrgang 2000	WK 401	Jahrgang 2000
WK 302	Jahrgang 2001	WK 402	Jahrgang 2001
WK 303	Jahrgang 2002	WK 403	Jahrgang 2002
WK 304	Jahrgang 2003	WK 404	Jahrgang 2003
WK 305	Jahrgang 2004	WK 405	Jahrgang 2004
WK 306	Jahrgang 2005	WK 406	Jahrgang 2005
WK 307	Jahrgang 2006	WK 407	Jahrgang 2006

Gemischte Sechskämpfe

Disziplin Gerätturnen männlich:	Boden, Barren und Reck
Disziplin Gerätturnen weiblich:	Sprung, Stufenbarren/Reck und Boden
Leichtathletik:	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 200 g

weiblich

WK 501	Jahrgang 2000	P1-P6
WK 502	Jahrgang 2001-2002	P1-P6
WK 503	Jahrgang 2003-2004	P1-P6
WK 504	Jahrgang 2005-2006	P1-P6

männlich

WK 601	Jahrgang 2000	P1-P6
WK 602	Jahrgang 2001-2002	P1-P6
WK 603	Jahrgang 2003-2004	P1-P6
WK 604	Jahrgang 2005-2006	P1-P6

Staffeln

weiblich

WK 701	Jahrgang 2000-2001	4 x 50m Pendelstaffel
WK 702	Jahrgang 2002-2003	4 x 50m Pendelstaffel
WK 703	Jahrgang 2004-2006	4 x 50m Pendelstaffel

männlich

WK 704	Jahrgang 2000-2001	4 x 50m Pendelstaffel
WK 705	Jahrgang 2002-2003	4 x 50m Pendelstaffel
WK 706	Jahrgang 2004-2006	4 x 50m Pendelstaffel

gemischt (3 Mädchen und 3 Jungen)

WK 707	Jahrgang 2000-2002	10 x 50m Pendelstaffel
WK 708	Jahrgang 2003-2006	10 x 50m Pendelstaffel

78. Loreley-Bergturnfest

Sonntag, 11. September 2011
Auf der Loreley bei St. Goarshausen

Veranstaltungsnummer:

2011-13

Zeitplan:	Wettkampfkartenausgabe	8:00 Uhr
	Kampfrichtereinteilung	8:00 Uhr
	Nachmeldungen	bis 8:45 Uhr
	Wettkampfbeginn leichtathletische Mehrkämpfe	9:00 Uhr
	Wettkämpfe 1, 2, 16, 17	10:30 Uhr
	Wettkampfbeginn Wandern, Walking	11:30 Uhr
	Wettkampfbeginn Mannschaftskämpfe	13:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Staffeln	14:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Geländeläufe	15:00 Uhr
	Siegerehrung	16:30 Uhr

Meldungen an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen
eMail: bergturnfest@loreley-herberge.de

Meldeschluss: 04. September 2011

Leichtathletische Dreikämpfe

männlich

WK 1:	männliche Jugend, 10 - 11 Jahre 50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 2:	männliche Jugend, 12 - 13 Jahre 75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 3:	männliche Jugend, 14 - 15 Jahre 75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 4:	männliche Jugend, 16 - 17 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)
WK 5:	männliche Jugend, 18 – 19 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)
WK 6:	Turner, 20 - 29 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
WK 7:	Turner, 30 - 34 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

- WK 8: Turner, 35 - 39 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 9: Turner, 40 - 44 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 10: Turner, 45 - 49 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 11: Turner, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand,
Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 12: Turner, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand,
Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 13: Turner, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 14: Turner, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 15: Turner, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung
aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)
- weiblich**
- WK 16: weibliche Jugend, 10 - 11 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 17: weibliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 18: weibliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 19: weibliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 20: weibliche Jugend, 18 - 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 21: Turnerinnen, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

- WK 22: Turnerinnen, 30 - 34 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 23: Turnerinnen, 35 - 39 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 24: Turnerinnen, 40 - 44 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 25: Turnerinnen, 45 - 49 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 26: Turnerinnen, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 27: Turnerinnen, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 28: Turnerinnen, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 29: Turnerinnen, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 30: Turnerinnen, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

Geländeläufe „Rund um die Loreley“

Einzelwertung

- WK 31: Geländelauf der Turner (4 Runden, ca. 3200 m)
- WK 32: Geländelauf der Jugendturner A und B (3 Runden, ca. 2500 m)
- WK 33: Geländelauf der Turnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)
- WK 34: Geländelauf der Jugendturnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)

Mannschaftswertung

- WK 35: Geländelauf der Turner um den „Wanderpreis des Turngaus Rhein-Lahn“. Die ersten drei Turner eines Vereins aus WK 31 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger: TV Rainrod

WK 36: Geländelauf der Jugendturner um den „Drei-Lilien-Wanderpreis“. Die ersten drei Jugendturner eines Vereins aus WK 32 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger: TV Rainrod

WK 37: Geländelauf der Turnerinnen und Jugendturnerinnen. Die ersten drei Turnerinnen und Jugendturnerinnen eines Vereins aus WK 33 und WK 34 werden nach Platzziffern gewertet.

Mannschaftskämpfe

WK 38: Mannschaftskampf der Turner um den „Loreleyschild“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 100 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpfern, 20 Jahre und älter. Ein Jugendturner kann zur Auffüllung einer Mannschaft eingereiht werden. Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis.

Wertung:	Weitsprung:	12,80 m - 28,80 m = 400 Punkte
	Steinstoßen:	6,40 m - 38,40 m = 400 Punkte
	4 x 100 m Pendelstaffel:	61,0 sek - 41,0 sek = 400 Punkte

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 39: Mannschaftskampf für Jugendturner um den „Hessenschild“
4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner

Verteidiger: SG Nied

WK 40: Mannschaftskampf für Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den „Nassauwanderpreis“
4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 41: Mannschaftskampf der Turnerinnen um den „Loreley-Wanderpreis“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 75 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpferinnen, und müssen vor dem Wettkampf namentlich erfasst sein.

Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis. Verschiedene Vereine können sich zu einer Mannschaft zusammenschließen, können aber nur unter einem Vereinsnamen starten.

Wertung: siehe Wettkampf 38	Weitsprung:	12,80 m - 28,80 m = 400 Punkte
	Steinstoßen:	6,40 m - 38,40 m = 400 Punkte
	4 x 100 m Pendelstaffel:	61,0 sek - 41,0 sek = 400 Punkte

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 42: Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein („Rheinland-Pfalz-Schild“)

Bei diesem Wettbewerb werden nur Vereine (keine Wettkampfgemeinschaften) berücksichtigt, die mit mindestens 10 Wettkämpfern antreten.

Wertung:

1. Je Teilnehmer bei den Dreikämpfen und Geländeläufen: 50 Punkte.
2. Durchschnittspunktzahl aller Teilnehmer eines Vereins bei den Dreikämpfen.
3. Je Mannschaft bei den Mannschaftskämpfen (einschließlich Mannschaftswertungen der Geländeläufe): mindestens 10 Punkte, dazu:

Platz:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Punkte:	100	80	70	60	50	40	30	20	10

Verteidiger: TuS Rauenthal

Allgemeine Bestimmungen

Das Loreley-Bergturnfest ist bundesoffen und wird nach den Wettkampfbestimmungen des DTB ausgetragen. Die Wertung erfolgt nach der 1000 Punkte-Wertung. Die Ergebnisse beim Weitsprung aus dem Stand werden verdoppelt und dann bei der Weitsprungtabelle abgelesen. Die Ergebnisse beim Vollball werden halbiert und dann bei der Kugelstoßtabelle abgelesen. Als Ausweis der Wettkämpfer gilt der DTB-Turnerpaß bzw. die Startkarte.

An Mannschaftskämpfen und Staffeln können nur Vereinsmannschaften und Wettkampfgemeinschaften laut Turnordnung teilnehmen. Wettkampfgemeinschaften scheidet bei der Wertung um den „Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein“ aus. Am Wettkampftag kann nur in einer Altersklasse gestartet werden. Die Wahl einer höheren Leistungsklasse ist möglich.

Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
Beim Vollball dürfen keine Substanzen auf die Hände aufgebracht werden !

Übernachtung im Turner- und Jugendheim auf der Loreley, sowie das Zelten auf dem Gelände sind im beschränkten Umfang möglich. Voranmeldungen sind notwendig. Übernachtungspreise werden nach der gültigen Heimpreisliste berechnet. Die Zeltplatzgebühr beträgt 6 € inklusive Getränkeaufschlag und Müllgebühr. Eventuelle Stromkosten werden pauschal berechnet.

Siegerauszeichnungen

Alle Teilnehmer der Dreikämpfe werden mit Urkunden ausgezeichnet. Alle Mannschaften und Geländeläufer werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Meldungen

Alle Meldungen, auch Quartiere, sind zu richten an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V., Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen

Folgende Angaben sind notwendig: Genaue Anschrift des Vereins, Vereinsnummer, Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfnummer, Namen der Kampfrichter.
Meldeschuß ist 8 Kalendertage vor dem Festtermin (Datum des Poststempels).

Nachmeldungen am Wettkampftag werden gegen eine Zusatzgebühr von 1,50 Euro bearbeitet.

Die Meldegelder betragen:

Einzelteilnehmer an den Dreikämpfen und Geländeläufen	3,50 €
Mannschaftskämpfe und Staffeln	6,- €
Kampfrichterkaution	5,- €

Meldegeld und Kampfrichterkaution sind am Wettkampftag in bar vor der Wettkampfkartenausgabe ab 8.00 Uhr zu zahlen. Das Meldegeld wird auch fällig, wenn gemeldete Vereine nicht antreten. Für die Kampfrichterkaution wird eine getrennte, vorläufige Quittung ausgestellt, die bei der Verrechnung (vereinsweise) nach Vorlage der vom Obmann bestätigten Kampfrichter-Einsatzzettel wieder eingezogen und gegebenenfalls durch eine endgültige Quittung ersetzt wird.

Kampfrichter

Bis zu 5 Wettkämpfern ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen.

Vereine, die am Festnachmittag an Mannschaftskämpfen oder Staffeltwettbewerben teilnehmen, haben am Nachmittag mindestens einen Kampfrichter zu stellen.

Günter Stöckert
Vorsitzender Turner und Jugendheim Loreley e.V.

Helmut Zimmer
Wettkampfleiter

Wettkampfleiter

Helmut Zimmer
T: 06723/4632
Peterstr. 4
F: 06723/886950
65375 Oestrich-Winkel
Email: hzimmer@t-online.de
Email: bergturnfest@loreley-herberge.de

Turner- und Jugendheim Loreley

Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
T: 06771/2619
Auf der Loreley
F: 06771/8189
56346 St. Goarshausen
homepage: www.loreley-herberge.de
Email: reservierung@loreley-herberge.de

Die Loreley-Herberge

Das Haus des Turngauers auf seinem über drei Hektar großen Grundstück auf der Loreley.

Von Turner erbaut, im Jahre 1928 eingeweiht, 1983 und 1994 erweitert, wurde es im vergangenen Jahr modernisiert und vergrößert.



Es bietet in 27 Schlafräumen mit Zweibett-, Vierbett- und Sechsbettzimmern insgesamt 131 Betten. 10 Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet.

Eine Halle, Blockhäuser und Zeltplätze in idyllischer Umgebung stehen den Gästen zur Verfügung. Gruppen- und Tagungsräume können für die verschiedensten Lehrgänge genutzt werden.

Wanderungen in der herrlichen Landschaft des Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal, Wettkämpfe auf dem weitläufigen Gelände, dieses und noch viel mehr ist auf der Loreley möglich.

Gerne vermittelt das Loreley-Team Ausflugsprogramme mit Burgenbesichtigungen und interessanten Führungen rund um das Felsplateau.

Weiterführende Informationen gibt es im Web unter: www.loreley-herberge.de.

Die Loreley-Herberge
Turner- und Jugendheim Loreley e.V.
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen
Telefon: 06771-2619
E-Mail: tuhe@loreley-herberge.de

Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren

Sonntag, 02. Oktober 2011
TG Winkel
Sportanlagen Winkel – Fritz Allendorff Halle

Veranstaltungsnummer: **2011-14**

Zeitplan:

offener Schleuderballpokal TG Winkel	09:00 Uhr
Volleyball-Turnier für Freizeitmannschaften – auch Mixed	10:00 Uhr
Wettkampfkartenausgabe für Wahlwettkämpfe	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn Sportplatz/Halle	13:30 Uhr
Siegerehrung mit gemütliches Beisammensein mit Singen, Grillen u.a.	ca. 15:30 Uhr

Meldungen an: Hannelore Schwerdtner, Am Melonenberg 8, 65187 Wiesbaden
Tel. / Fax: (0611) 520724
Eintracht-wiesbaden@gmx.de

Meldeschluss: für Volleyballmannschaften 15.09.2011 (**Voranmeldung erforderlich!**)
sonstige Meldungen erfolgen immer direkt vor Ort!

Meldegelder: 2,50 € Wahlwettkampf
5,00 € Volleyballturnier

männlich

- WK 1 Wahl-Vierkampf Turner 30 - 39 Jahre
GT/GYM/ P 4 - P 8,
LA 100m, Weitsprung, Kugel(7,26kg), Schleuderball(1,5kg)
- WK 2 Wahl-Vierkampf Turner 40 - 49 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM/ P 4 - P 7
LA 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel(7,26kg), Schleuder- o. Vollball(1,5kg)
- WK 3 Wahl-Vierkampf Turner 50 - 54 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM/ P 3 - P 6
LA 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel(6kg), Schleuder- od. Vollball(1,5kg)
- WK 4 Wahl-Vierkampf Turner 55 - 59 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM/ P 3 - P 6
LA 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel(6kg), Schleuder- od. Vollball(1,5kg)
- WK 5 Wahlvierkampf Turner 60 - 64 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM P 2 - P 5
LA 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel(5kg), Schleuder- od. Vollball(1,0kg)

- WK 6 Wahlvierkampf Turner 65 - 69 Jahre
 GT zus. Pauschenpferd /GYM P 2 - P 5
 LA 50m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(5kg), Schleuder-od. Vollball(1,0kg)
- WK 7 Wahldreikampf Turner 70 - 74 Jahre
 GT zus. Pauschenpferd/GYM P 1 - P 4
 LA 50m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(4,0kg), Schleuder-od. Vollball(1,0kg)
- WK 8 Wahldreikampf Turner 75 und älter
 GT zus. Pauschenpferd/GYM P 1 - P 4
 LA 50m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(4,0kg), Schleuder-od. Vollball(1,0kg)

weiblich

- WK 11 Wahlvierkampf Turnerinnen 30 - 39 Jahre
 GT/GYM/ P 4 - P 8
 LA 100m, Weitsprung, Kugel(4,0kg), Schleuderball(1,0)
- WK 12 Wahlvierkampf Turnerinnen 40 - 49 Jahre
 GT zus. Parallelbarren/GYM/ P3 - P7
 LA 100m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(4,0kg), Schleuder-od. Vollball(1kg)
- WK 13 Wahlvierkampf Turnerinnen 50 - 54 Jahre
 GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P6
 LA 75 m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(4,0kg), Schleuder-od. Vollball(1kg)
- WK 14 Wahlvierkampf Turnerinnen 55 - 59 Jahre
 GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P6
 LA 75 m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(4,0kg), Schleuder-od. Vollball(1kg)
- WK 15 Wahldreikampf Turnerinnen 60 - 64 Jahre
 GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P 5
 LA 50m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(3,0kg), Schleuder-od. Vollball(0,8kg)
- WK 16 Wahldreikampf Turnerinnen 65 - 69 Jahre
 GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 5
 LA 50m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(3,0kg), Schleuder-od. Vollball(0,8kg)
- WK 17 Wahldreikampf Turnerinnen 70 - 74 Jahre
 GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 4
 LA 50m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(3,0kg), Schleuder-od. Vollball(0,8kg)
- WK 18 Wahldreikampf Turnerinnen 75 und älter
 GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 4
 LA 50m, Weitsprung(Zone/Stand), Kugel(3,0kg), Schleuder-od. Vollball(0,8kg)

Inhalte GT / GYM und LA sind dem DTB - Aufgabenbuch, Broschüren 2008

- Gerätturnen weiblich
- Gerätturnen männlich
- Gymnastik
- Wertungstabellen zu entnehmen.

Der Schleuderballpokal ist offen für alle Altersgruppen (Einladung von TG Winkel)

Das Volleyballturnier findet statt, wenn mindestens 3 Mannschaften melden.

Festlegung der Spieldauer und Sätze erfolgt nach Eingang der Meldungen. Schiedsrichter stellen die Mannschaften. Pfeife ist mitzubringen.

Der Anmeldeschluß ist unbedingt einzuhalten.

Abkürzungen: GT-Gerätturnen, GYM-Gymnastik, LA - Leichtathletik

Es gelten die Wertungsbestimmungen des DTB 2008 und die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau e.V.

Hannelore Schwerdtner

Fachwartin für Ältere und Senioren

Hallenkinderturnfest



Samstag, 26.11.2011
Vorbehaltlich der Hallenzuweisung –
Sporthallen Wettiner Straße, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2011-15

vermutlicher Zeitplan:	Wettkampfkartenausgabe	9:00 Uhr
	Geräteaufbau, alle Vereine gemeinsam	10:00 Uhr
	Ende des Nachmeldezeitraums	10:00 Uhr
	Einturnen	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	10:00 Uhr

Meldungen an: Sebastian Endres, Hegelstraße 31, 55122 Mainz
vorsitz@turnjugend-suednassau.de

Meldeschluss: 12.11.2011

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.
2. Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über den **„Meldebogen für Wettkämpfer“** oder über das zur Verfügung gestellte **Excel-Formular**. Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
3. Bei den Wettkämpfen gilt das Handbuch des DTB, Ausgabe 2008.
4. Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den **„Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“** mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.

Sebastian Endres
Vorsitzender der Turnjugend

Wettkämpfe

Turnerischer Vierkampf weiblich

Geturnt werden: Sprung, Barren/Reck, Balken, Boden

WK 101 Jahrgang 2002/2003	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 102 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 103 Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 104 Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 105 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 106 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 107 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 108 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 109 Jahrgang 2004/2005	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 110 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 111 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 112 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 113 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 114 Jahrgang 2004/2005	Gerät-Vierkampf P3-P6

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen weiblich

Sprung :

- P1/P2 – Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
- P3 – Kasten längs 4teilig = 90cm
- P4 – Bock 1,00m +10cm
- P5 – Tisch/Pferd 1,10m
- P6 – Tisch/Pferd 1,10m

Stufenbarren/Reck:

- P1-P4 - Reck (schulterhoch - augenhoch)
- P5-P6 - Stufenbarren 1,66/2,46m - P5-P6 unterer Barrenholm
(zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden) –
Sollte kein Barren vorhanden sein → Reck stirnhoch

Balken:

- P1 - Langbank
- P2 - Langbank umgedreht oder Übungsbalken
- P3-P4 - 0,80m (Messung ab Boden)
- P5-P6 - 1,10m (Messung ab Boden)

Geturnt wird nach dem Handbuch Gerätturnen/weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A)
-inkl. Änderungen des DTB 31.12.2009 und Festlegungen des HTV für 2011
Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Turnerischer Vierkampf männlich

Geturnt werden: Boden/Sprung/Barren/Reck

WK 201	Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 202	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 203	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 204	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 205	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 206	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 207	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1 bis P6

Achtung!!! Änderung der P 4 am Reck Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgabzug

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen männlich:

Sprung :

- P1 – Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
- P2 – Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
- P3 – Kasten längs 4teilig = 90cm
- P4 – Bock 1,00m +10cm
- P5 – Tisch/Pferd 1,10m – 1,35m
- P6 – Tisch/Pferd 1,20m – 1,35m

Parallelbarren:

- P1-P4 – schulterhoch
- P5-P6 – kopfhoch oder höher

Reck:

- P1-P4 – Reck (schulterhoch - augenhoch)
- P5/P6 – Hochreck

Geturnt wird nach dem Handbuch GT männlich des DTB gültig ab 2008

Geturnt wird die Variante A.

Leichtathletische Dreikämpfe

Disziplinen: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g (Jg. 97 bis 99: 200g)

Die Punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:

**Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)**

erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal.

weiblich

WK 301 Jahrgang 2000
WK 302 Jahrgang 2001
WK 303 Jahrgang 2002
WK 304 Jahrgang 2003
WK 305 Jahrgang 2004
WK 306 Jahrgang 2005
WK 307 Jahrgang 2006

männlich

WK 401 Jahrgang 2000
WK 402 Jahrgang 2001
WK 403 Jahrgang 2002
WK 404 Jahrgang 2003
WK 405 Jahrgang 2004
WK 406 Jahrgang 2005
WK 407 Jahrgang 2006

Gemischte Sechskämpfe

Disziplin Gerätturnen männlich:

Disziplin Gerätturnen weiblich:

Leichtathletik:

Boden, Barren und Reck

Sprung, Stufenbarren/Reck und Boden

50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 200 g

weiblich

WK 501 Jahrgang 2000
WK 502 Jahrgang 2001-2002
WK 503 Jahrgang 2003-2004
WK 504 Jahrgang 2005-2006

P1-P6

P1-P6

P1-P6

P1-P6

männlich

WK 601 Jahrgang 2000
WK 602 Jahrgang 2001-2002
WK 603 Jahrgang 2003-2004
WK 604 Jahrgang 2005-2006

P1-P6

P1-P6

P1-P6

P1-P6

Kunstturnmeisterschaften weiblich 2011

Termin wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsnummer:

2011-16

Meldungen an: Daniela Schreiner, Turmstraße 16, 65205 Wiesbaden
dmschreiner@web.de

Meldeschluss: 10 Tage vorher

Wettkämpfe:

	Sprung	Barren	Balken	Boden
WK1: AK6	P3b	P3b	P3b	P3b
WK2: AK7	P6b (0,6m)	P5b	P5b	P5b
WK3:AK8	P6b (0,9m)	P6b	P7b	P6b
WK4:AK9	P7b (1,10m)	P8b	P8b	P8b
WK5: AK9	P6b (0,9m)	P6b	P7b	P6b
WK6: AK10	P7b (1,20m)	P9b	P9b	P9b
WK7: AK10	P7b (1,10m)	P8b	P8b	P8b
WK8: AK11	P10b (1,25m) P7b (1,25m)=AW=8.00P.	P10b	P10b	P10b

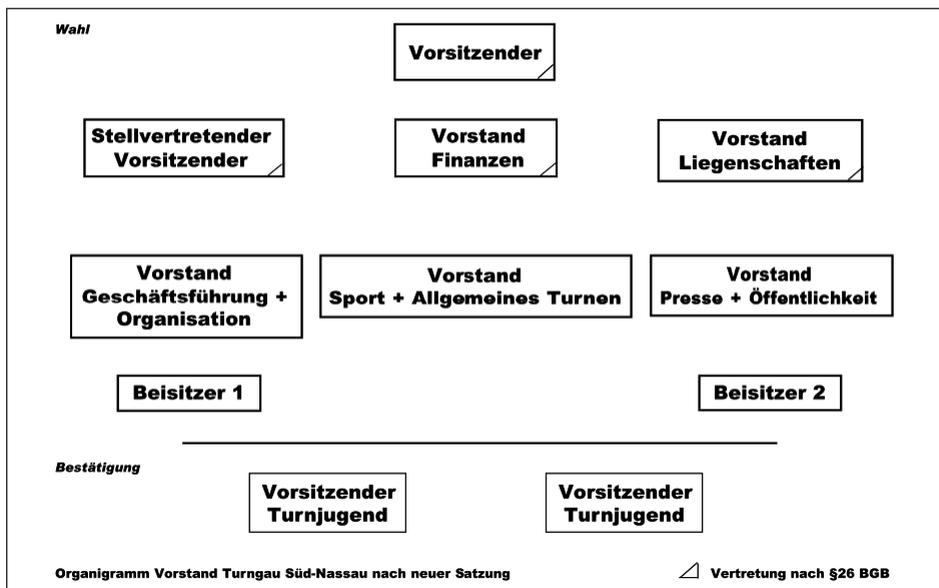
WK9: AK 10-16+ Kür CdP, KM2– Einteilung nach Bedarf

Allgemeine Hinweise:

1. Alle Wettkämpfe sind Qualifikationswettkämpfe für die HM Einzelmeisterschaften. WK 5 und WK 10 sind Rahmenwettkämpfe
2. Startausweis: Startpass und gültiges Gesundheitszeugnis, bzw. Bestätigung des Vereins
3. Pro 5 Tui ist 1 Kampfrichter/in mit Lizenz zu stellen. Sonst ist die Teilnahme nicht möglich.
4. Kampfrichterkleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil.
5. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaus in Verbindung mit der Turnordnung des DTB. Die Übungen werden nach der neusten Fassung der P-Stufen und des Code de Pointage geturnt.
6. * Stütz und Landung auf dem Mattenberg
7. Altersklassen mit unterschiedlichen Pflichtübungszuordnungen erhalten eine einheitliche A-Note für alle Geräte.
(AK7/5P, AK8/6P, AK9/8P, AK10/9P, AK11/10P)
8. WK5+WK 7 + WK 9 KM2 = Landesfinale
9. Bitte beachtet unbedingt aktuelle Infos auf www.riedis.de

Daniela Schreiner
Kunstturnwartin

Organigramm Vorstand Turngau Süd-Nassau nach neuer Satzung



Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist der Zusammenschluss von Turnvereinen und Turnabteilungen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden und deren angrenzenden Landschaftsteilen von Rheingau und Taunus.
- (2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. gehört als Untergliederung dem Hessischen Turnverband e.V. (HTV) im Deutschen Turner-Bund e.V. (DTB) an. Es gilt für ihn übergeordnet die Satzung des HTV.
- (3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. hat seinen Sitz in Wiesbaden.
- (4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Aufgaben

- (1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert das Turnen in seiner Vielgestaltigkeit. Er bekennt sich zur olympischen Idee. Der Turngau Süd-Nassau e.V. fordert von seinen Mitgliedern die Anerkennung der Menschenrechte. Er übt parteipolitische Neutralität, religiöse und weltanschauliche Toleranz und bekennt sich zum freiheitlichen Staat demokratischer Ordnung im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Aufgaben des Turngaus Süd-Nassau e.V. sind
 - a) die Förderung der Gründung von neuen Turnvereinen und Turnabteilungen sowie die laufende Betreuung der Mitglieder im Sinne der Aufgaben und Ziele des DTB;
 - b) die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Vielseitigkeit des Turnens durch Wort, Schrift und Bild;
 - c) die Durchführung von turnerischen Wettkämpfen, Turnfesten, Spielrunden und Turnieren sowie von Veranstaltungen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports im Rahmen des Angebotes des DTB;
 - d) die Organisation und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung sowie zur sportlichen Weiterentwicklung; e) die Pflege und Erhaltung der im Besitz des Turngaus Süd-Nassau e.V. befindlichen Liegenschaften.
- (3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert in seinen Vereinen ein vielseitiges geselliges Leben.

§ 3 Gemeinnützigkeit

- (1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

- (3) Mittel des Turngaues Süd-Nassau e.V. dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine anderen Zuwendungen aus Mitteln des Turngaues Süd-Nassau e.V.
- (4) Es darf kein Verein und keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Turngaues Süd-Nassau e.V. fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (5) Ausscheidende Mitglieder haben gegen den Turngau Süd-Nassau e.V. keine Ansprüche auf Zahlung des Wertes eines Anteils am Vereinsvermögen.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Turngaues Süd-Nassau e.V. wird ein Turnverein oder eine Turnabteilung mit der Aufnahme in den Landessportbund Hessen e.V. (Isb h) bei gleichzeitigem Erwerb der Mitgliedschaft in HTV und DTB.
- (2) Mit der Aufnahme in den Turngau Süd-Nassau e.V. erkennen die Vereine und Abteilungen sowie deren Mitglieder neben dieser Satzung auch die Satzungen und Ordnungen des HTV und des DTB an.
- (3) Die Mitgliedschaft eines Vereins oder einer Abteilung endet durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung. Der Ausschluss kann nur durch den Isb h mit Zustimmung des HTV vorgenommen werden (§ 12 Abs. 3 Satz 1 der Satzung des Isb h).
- (4) Das Verfahren über Aufnahme, Austritt oder Ausschluss richtet sich nach der Satzung des Isb h.
- (5) Der Turngau Süd-Nassau e.V. erhebt keine eigenen Mitgliedsbeiträge.

§ 5 Organe und Führungsgremien

- (1) Organe des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind
 - a) der Gauturntag,
 - b) der Gauturnrat.
- (2) Führungsgremien des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind
 - a) der Gauvorstand,
 - b) der Turnausschuss,
 - c) die Fachausschüsse,
 - d) die Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
 - e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau,
 - f) der Ältestenrat.

(3) Bestimmend für die Tätigkeit der Organe und der Führungsgremien sind die Satzungen und Ordnungen des DTB und des HTV.

(4) Die Mitglieder der Organe und Führungsgremien arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich.

§ 6 Gauturntag

(1) Der Gauturntag ist das oberste Organ des Turngaues Süd-Nassau e.V.. Ihm gehören stimmberechtigt an

- a) die Mitglieder des Gauturnrates,
- b) die Mitglieder, vertreten durch deren Abgeordnete,
- c) die Abgeordneten der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
- d) die Ehrenmitglieder.

(2) Der Gauturntag tritt einmal im Jahr zusammen, dieser wird durch den Gauvorstand einberufen. Die Einladung an die Mitglieder erfolgt schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung. Diese müssen den Mitgliedern mindestens vier Wochen vor dem Gauturntag bekannt gegeben werden. Der oder die Vorsitzende leitet in der Regel die Versammlung.

(3) In begründeten Fällen kann der Gauvorstand einen außerordentlichen Gauturntag einberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder (§ 4) dies schriftlich unter Angabe des Grundes beantragt.

(4) Die Vereine entsenden für jedes angefangene Hundert der in der Bestandserhebung zum 01.01. des laufenden Jahres gemeldeten Turnerinnen und Turner über 14 Jahre eine Abgeordnete oder einen Abgeordneten. Die Turnjugend Süd-Nassau entsendet 15 Abgeordnete, die von der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau gewählt werden.

(5) Alle Abgeordneten haben jeweils nur eine Stimme, die nicht übertragbar ist.

§ 7 Aufgaben des Gauturntages

(1) Die Aufgaben des Gauturntages sind

- a) Genehmigung der Berichte des Gauvorstandes,
- b) Genehmigung des Kassenberichtes,
- c) Beschlussfassung zur Entlastung des Gauvorstandes,
- d) Genehmigung des Haushaltsplanes,
- e) Wahlen zum Gauvorstand und Wahl der Turn- und Fachwartinnen oder -warte,
- f) Bestätigung der Wahlen der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
- g) Wahl von zwei Rechnungsprüferinnen oder -prüfern,
- h) Beschlussfassung über vorliegende Anträge,
- i) Wahl der Abgeordneten zum Landesturntag,

- j) Wahl der Delegierten zum Turner- und Jugendheim e.V. Der bzw. die Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. ist kraft Amtes delegiert.
 - k) auf Vorschlag des Gauturnrates: Turnerinnen und Turner, die sich in besonders hervor- ragender Weise Verdienste um das Turnen erworben haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen sowie Ehrentitel zu verleihen. Der Gauturntag kann ihnen Sitz und Stimme im Gauvorstand zuerkennen,
 - l) Vornahme sonstiger besonderer Ehrungen.
- (2) Anträge an den Gauturntag kann jeder Mitgliedsverein einreichen. Solche können außerdem vom Gauturnrat, vom Gauvorstand und von der Vollversammlung der Turnjugend Süd- Nassau gestellt werden. Die Anträge müssen schriftlich begründet sein und mindestens zwei Wochen vor dem Gauturntag bei der oder dem Vorsitzenden des Turngaues Süd-Nassau e.V. eingehen. Über die Zulassung von Dringlichkeitsanträgen entscheidet der Gauturntag mit einfacher Mehrheit.
- (3) Jeder ordnungsgemäß einberufene Gauturntag ist beschlussfähig.
- (4) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten ge- fasst, soweit die Satzung kein anderes Stimmenverhältnis vorschreibt. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Satzungsänderungen bedürfen der 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.
- (5) Vorstandsmitglieder und Turn- und Fachwartinnen oder –warte werden geheim gewählt. Wenn sich nur eine Person zur Wahl stellt, kann der Gauturntag auf Antrag die offene Abstimmung beschließen. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält.
- (6) Die Abgeordneten zum Landesturntag und deren Vertreterinnen oder Vertreter sollen zur Hälfte dem Gauturnrat angehören und zur anderen Hälfte aus den Mitgliedsvereinen kommen; das Gleiche gilt für die Delegierten zum Turner- und Jugendheim Loreley e.V.
- (7) Über den Verlauf des Gauturntages ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter und der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben.

§ 8 Gauturnrat

- (1) Den Gauturnrat bilden die Mitglieder des Gauvorstandes und die Mitglieder des Gauturn- ausschusses. Die oder der Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter beruft den Gauturnrat nach Bedarf ein, mindestens jedoch einmal im Jahr.
- (2) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

§ 9 Aufgaben des Gauturnrates

- (1) Aufgabe des Gauturnrates ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere die
- Koordinierung des Jahresarbeitsplanes,
 - Erstellung und Änderung der Gauwettkampfordnung,
 - Planung und Durchführung dezentraler Aus- und Fortbildungen.

§ 10 Gauvorstand

- (1) Den Gauvorstand bilden
- die oder der Vorsitzende,
 - die oder der stellvertretende Vorsitzende ,
 - Vorstand Finanzen,
 - Vorstand Geschäftsführung und Organisation,
 - Vorstand Liegenschaften,
 - Vorstand Sport und allgemeines Turnen,
 - Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 - die beiden Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau,
 - i/j) zwei Beisitzer bzw. Beisitzerinnen.
- (2) Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB bilden die unter Abs. 1a bis 1d bezeichneten Personen. Zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten den Turngau Süd-Nassau e.V. nach außen gemeinsam.
- (3) Die Mitglieder des Gauvorstandes und die Rechnungsprüfer werden jeweils zur Hälfte für zwei Jahre gewählt, und zwar die
Nr. 1a, 1c, 1e, 1g, 1i und Rechnungsprüfer 1 in allen geraden Jahren,
Nr. 1b, 1d, 1f, 1j und Rechnungsprüfer 2 in allen ungeraden Jahren.
Der/die Vorstand Liegenschaften sollte aus dem Vorstand des Vereins Turner- und Jugendheim Loreley e.V. kommen; sie/er muss Mitglied in einem dem Turngau Süd-Nassau e.V. angeschlossenen Verein sein.
- (4) Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so ergänzt der Gauturnrat den Gauvorstand bis zum nächsten Gauturntag kommissarisch. Erfolgt das Ausscheiden im ersten Jahr der Amtszeit, ist die Nachfolgerin oder der Nachfolger in Angleichung an die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder seiner Gruppe nur für ein Jahr zu wählen. Beim vorzeitigen Ausscheiden einer oder eines Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau bestätigt der Gauvorstand auf Vorschlag des Vorstandes der Turnjugend Süd-Nassau die Nachfolgerin oder den Nachfolger bis zur nächsten Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau.
- (5) Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist, bleiben bis zur Neuwahl am nächsten Gauturntag im Amt. Wiederwahl ist zulässig.

- (6) Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch zweimal im Jahr. Die Vorstandssitzung wird von der oder dem Vorsitzenden, in deren Abwesenheit von einer oder einem stellvertretenden Vorsitzenden geleitet. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind.
- (7) Vorstandsbeschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Über einen abgelehnten Antrag kann auf Antrag in der nächsten Vorstandssitzung noch einmal abgestimmt werden.
- (8) Über die Vorstandssitzung ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben. Die Niederschrift ist in der nächsten Vorstandssitzung zu genehmigen.

§ 11 Aufgaben des Gauvorstandes

- (1) a) Vertretung des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach außen und nach innen,
b) Ausführung der Beschlüsse des Gauturntages und des Gauturnrates,
c) Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten des Turngaues Süd-Nassau e.V., soweit sie nicht dem Gauturntag oder dem Gauturnrat vorbehalten sind,
d) Vorlage der jährlichen Geschäftsberichte,
e) Aufstellung des jährlichen Haushaltsplanes,
f) Verwaltung der Finanzen und des Vermögens des Turngaues Süd-Nassau e.V.,
g) Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, soweit sie nicht zu den Aufgaben des Gauturnrates gehören,
h) Ehrung von Vereinen, verdienten Turnerinnen und Turnern sowie anderen Personen, die sich um Turnen und Sport verdient gemacht haben.

§ 12 Gauturnausschuss

- (1) Den Gauturnausschuss bilden die Gaufachwarte und die Gaufachwartinnen. Den Vorsitz führt der Vorstand Sport und Allgemeines Turnen. Näheres regelt eine Geschäftsordnung.
- (2) Der Gauturnausschuss tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch einmal jährlich. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.
- (3) Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, so bestellt der Gauvorstand im Einvernehmen mit dem Gauturnausschuss eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

§ 13 Aufgaben des Gauturnausschusses

- (1) Aufgabe des Gauturnausschusses ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere

- a) Erstellung eines Jahres-Veranstaltungsplanes,
- b) Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen, Gauturnfesten und sonstigen Veranstaltungen,
- c) Vorbereitung und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung.

§ 14 Die Ausschüsse

- (1) Zur Erledigung der einzelnen Aufgaben werden folgende Ausschüsse gebildet:
 - a) der Männerturnausschuss unter der Leitung der Gaumännerturnwartin oder des Gaumännerturnwartes,
 - b) der Frauenturnausschuss unter der Leitung der Gaufrauenturnwartin oder des Gaufrauenturnwartes
 - c) der Liegenschaftsausschuss unter der Leitung des Vorstandes Liegenschaften
 - d) der Fachausschuss „Fitness und Gesundheit“ unter der Leitung eines Vorstandsmitgliedes
 - e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau.
 - f) Bei Bedarf können durch den Gauvorstand weitere Ausschüsse gebildet werden.
- (2) Die Ausschüsse tagen mindestens einmal jährlich.

§ 15 Turnjugend Süd-Nassau

- (1) Die Turnjugend Süd-Nassau ist die Gemeinschaft aller Kinder und Jugendlicher des Turngaues einschließlich ihrer gewählten Vertreter. Sie gehört der Hessischen Turnjugend im HTV an.
- (2) Die Turnjugend Süd-Nassau gibt sich durch ihre Vollversammlung eine Jugendordnung, die nicht im Widerspruch zu dieser Satzung und zur Jugendordnung der Turnjugend im HTV stehen darf. Die Prüfung und Feststellung hierzu obliegt dem Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. Die Jugendordnung ist vom Gauturntag zu bestätigen.
- (3) Die Turnjugend Süd-Nassau führt und verwaltet sich selbst im Rahmen der Satzung und der Ordnungen des Turngaues Süd-Nassau e.V. und des HTV. Sie wird rechtswirksam vertreten durch den Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach § 26 BGB.

§ 16 Ältestenrat

- (1) Der Ältestenrat besteht aus fünf Mitgliedern und fünf Ersatzmitgliedern, die vom Gauturntag gewählt werden. Sie dürfen nicht dem Gauturnrat angehören. Der Ältestenrat wählt eine Sprecherin oder einen Sprecher aus seiner Mitte.
- (2) Der Ältestenrat schlichtet Streitfälle und klärt Zweifels- und Auslegungsfragen zu Beschlüssen des Gauvorstandes.

§ 17 Auflösung und Aufhebung des Vereins

- (1) Die Auflösung des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder die Änderung seines in § 2 dieser Satzung beschriebenen Zweckes kann nur ein eigens dazu einberufener außerordentlicher Gauturntag mit der Mehrheit von mindestens drei Vierteln der anwesenden Stimmberechtigten beschließen. Er wählt auch den Liquidator mit einfacher Stimmenmehrheit.
- (2) Das nach Abzug der Verbindlichkeiten verbleibende Reinvermögen fällt an den Hessischen Turnverband e.V. der es bis zu fünf Jahren treuhänderisch für einen aufnahmeberechtigten Rechtsnachfolger zu verwalten hat; dieser muss eine steuerbegünstigte Körperschaft sein.
- (3) Erst nach Ablauf dieser Frist hat der Hessische Turnverband e.V. das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 2 und 3 dieser Satzung zu verwenden.
- (4) Entsprechendes gilt, wenn der Turngau Süd-Nassau e.V. aufgehoben wird oder sein steuerbegünstigter Zweck entfällt.

§ 18 Ordnungen

- (1) Weitere Regelungen können in Ordnungen (z.B. Geschäftsordnung, Wirtschafts- und Finanzordnung, Ehrungsordnung, Wettkampfordnung) getroffen werden. Sie sind vom Gauvorstand zu beschließen und dürfen nicht im Widerspruch zu dieser Satzung stehen.
Diese Satzung wurde neu gefasst und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 21. November 1997 in Wiesbaden-Sonnenberg. Sie wurde geändert und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 22. März 2009. Sie tritt am 22. März 2009 in Kraft und ersetzt damit die seitherige Satzung des Turngaues Süd-Nassau e.V.

Die vorliegende Satzung wurde gezeichnet von
Andrea Horne, Karl-Heinz Petry, Günter Stöckert

Schreiner Elektroanlagen –
der kompetente Partner
im Elektrohandwerk in ihrer Nähe



- Elektroinstallation
- Sprech-/Videoanlagen
- Überspannungsschutz
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Vernetzung
- Sicherheitstechnik
- Telefonanlagen
- SAT-Anlagen
- EIB-Bussysteme



Turmstraße 16 · Wi-Nordenstadt
Tel.: 0 61 22-98 350 · Fax: 98 35 35
E-Mail: info@schreineranlagen.de
www.schreineranlagen.de



Solartechnik – die sonnige Alternative

Moderne Technik erlaubt die Umwandlung von Sonnenlicht und Sonnenwärme in nutzbare Energie. So kann Ihr Dach je nach Ausstattung als Produzent für Heizung, Strom und warmes Wasser genutzt werden. **Sprechen Sie mit uns: 06722.90550**

Unser Leistungsspektrum

- Steildächer
- Flachdächer
- Dämmungen
- Terrassen & Balkone
- Fassaden
- Solaranlagen
- Tageslicht-Systeme

Heil Bedachungs-GmbH
Ingelheimer Straße 6
65385 Rüdesheim am Rhein
Telefon 06722-90550



HEIL
DACH + SOLAR

WWW.HEIL-DACH.COM